

Großen-Buseck und Leihgestern schafften den Aufstieg

(go) Am Sonntag fanden in Wieseck die Aufstiegs-spiele zur Tischtennis-A-Klasse statt. Der TV Kesselbach hatte abgesagt und im Verlaufe des Turniers zog auch Grünberg seine Mannschaft zurück, so daß drei Mannschaften punktgleich an der Spitze lagen. Der TV Gr.-Buseck unterlag der TSG Leihgestern, konnte aber sein Spiel gegen Schwarz-Gelb Gießen II gewinnen. Die Gießener schlugen dann überraschend auch Leihgestern. Auf Grund des besseren Satzverhältnisses wurde Gr.-Buseck Turniersieger und gleichzeitig Kreismeister der B-Klasse und steigt damit neben dem Zweitplatzierten TSG Leihgestern zur A-Klasse auf. GSV IV stieg zur Bezirksklasse auf, da TV Lich I in die Gruppenliga aufgestiegen ist.

TT-Jugendauswahlkampf in Lich

(go) Heute um 18.30 Uhr wird im Licher Bürgerhaus ein Tischtennis-Vergleichskampf zwischen einer Auswahl des Kreises Gießen und einer oberbayerischen Jugendauswahl durchgeführt. Am Samstag spielen die Gäste in Gr.-Linden gegen eine Bezirksauswahl des Bezirkes Lahn.

Für die Kreisauswahl wurden folgende Spieler nominiert: Hahn (Oppenrod), Winter (Krofdorf), Meineke (Grün-Weiß), Otto (Lich), Michaelis (Hungen), Löschner (Gr.-Linden).

Für die Jugendbezirksauswahl spielen: Müller, Hackenberg, Hentschel (alle Grün-Weiß Gießen), Welgel (Herborn), Krämer (Dillenburg) und Grewe (Wallau).

Im Rahmen des Bezirksauswahlkampfes bestre-

ten die Mannschaften Gr.-Linden I, Lich I, Gr.-Linden III und GSV III ein Freundschaftsturnier.

Deutsche Tennis-Damen begannen mit 3:0 über Italien

Mit einem 3:0-Erfolg über Italien erreichten am Mittwoch in Philadelphia die deutschen Tennisdamen die Runde der letzten acht beim Kampf um den internationalen Ladys-Cup, an dem 20 Nationalvertretungen beteiligt sind. Für Deutschland siegten Helga Schultze (Berlin) über Maria Teresa Riedl 6:4, 7:5 und Helde Schildknecht (Essen) über Francesca Gordigiani mit 6:4, 6:4 in den Einzelspielen. Im Doppel lautete das Ergebnis 6:4, 6:2 für Schultze/Schildknecht über Riedl/Gordigiani.

04.09.64

Startschuß zur Tischtennis-Verbandsrunde

Lösbare Aufgabe für Großen-Linden — GWG im Dillkreis

(kü) Am Sonntag beginnt die Tischtennis-Verbandsrunde für Landesliga, Gruppenliga, Bezirksklasse und Kreisklasse A. Die Kreisklasse B wird erst später gestartet.

In der Landesliga Mitte erwartet der Vertreter des Kreises Gießen, TV Großen-Linden, den neugegründeten Verein TTV Bad Nauheim, der sich aus der Landesligamannschaft von Concordia und dem VfL Bad Nauheim zusammensetzt. Die Großen-Lindener gehen als Tabellenzweite der vergangenen Runde als leichte Favoriten ins Spiel. Der TV Großen-Linden spielt in seiner bewährten Besetzung und Aufstellung, hat sich jedoch in diesem Jahr durch E. Rabus (TV Eschwege) verstärkt, der aber erst zu einem späteren Zeitpunkt der Mannschaft zur Verfügung steht. Der GSV muß beim Neuling TTC Neues antreten und wird es sehr schwer haben, zu einem Erfolg zu kommen, da die Gießener in dieser Saison durch den Abgang von Haas stark geschwächt sind. Meisterschaftsfavorit BSC Offenbach erwartet den starken Neuling TSV Marbach, sollte jedoch zu einem knappen Sieg kommen. Die Begegnungen VfB Groß-Auhelm gegen Germ. Klein-Krotzenburg und WB Höchst gegen TSV Marbach erscheinen offen.

In der Gruppenliga Lahn ist der Kreis Gießen in diesem Jahr stark vertreten. Der GWG muß in den Dillkreis reisen, und steht in Burg bzw. Dillenburg vor schweren jedoch lösbaren Aufgaben. Zum erstenmal wird der Jugendspieler Hackenberg den Grün-Weißen zur Verfügung stehen, was zweifellos eine Verstärkung bedeutet. Die TSV Heuchelheim geht in veränderter Aufstellung in die neue Runde und dürfte mit ziemlicher Sicherheit bei der Endabrechnung an der Spitze zu finden sein. Der TSV Allendorf/Lda. dürfte sich durch seine Neuerwerbung Traubi von TG Friedberg wohl schon vorzeitig allen Abstiegsorgen entledigt haben. Die zweite Mannschaft des GSV hat ja bekanntlich in der letzten Saison den Klassenerhalt gerade noch erreicht und es bleibt abzuwarten, wie die Gießener bei Aufstellungsschwierigkeiten in dieser Saison abschneiden. Der Neuling TV Lich hat beim Vorbereitungs-spiel in Großen-Linden einen guten Eindruck hinterlassen und hofft, mit seiner Neuerwerbung Elber (GSV), auf einen erfolgreichen Rundenabschluß. Als Meisterschaftsfavoriten muß man neben den schon genannten Mannschaften den TTC Anze-fahr und den Neuling FV Weilburg bezeichnen.

In der Bezirksklasse Mitte trifft der hohe Favorit TuS Eberstadt auf den Neuling TV Lich II und sollte zu einem klaren Sieg kommen. Auf einen interessanten Kampf hofft man in Lollar, wo die Gäste vom TV Großen-Linden als leichte Favoriten ins Rennen gehen. Der Neuling GSV IV erwartet SG Gießen und wird es sehr schwer haben, zu einem Erfolg zu kommen. Nicht gerade günstig sind die Aussichten auf Erfolg für den dritten Neuling TTC Krofdorf in Atzbach. Der Ausgang der Begegnung GWG II gegen GWG III ist offen.

Spiele der Kreisklasse A: Gruppe Ost: Spfr. Oppenrod — TSV Beuern, TSG Reiskirchen — TSV Allendorf II, SV Ruppertenrod, TSV Grünberg, TV Großen-Buseck — GWG IV, TSV Heuchelheim II gegen TSG Lollar II; Gruppe West: TuS Eberstadt II gegen GSV III, GSV I — TSV Klein-Linden, TV Großen-Linden III — TV Holzheim, TSG Leihgestern I — TSG Schwarz-Gelb II, W.-Steinberg — TSV Atzbach II.

12.09.64

Grün-Weiß Gießen auswärts zweimal erfolgreich

Größen-Linden erzielte knappen 9:7-Erfolg — GSV in Neuses geschlagen

(kü) Zu Beginn der Vorrunde des Spieljahres 1964/65 hatte der TV Großen-Linden in der Landesliga Mitte schwer zu kämpfen, ehe der 9:7-Endstand gegen den sehr stark aufspielenden TTV Bad Nauheim, der neu aus den ehemaligen Mannschaften des VfL und von Concordia Bad Nauheim gebildet wurde, hergestellt war. Man sah schon die Hoffnungen der Großen-Lindener beim 6:4 für die Gäste sinken, doch es gelang ihnen dann doch noch, mit den entscheidenden Doppeln den 9:7-Sieg und damit gleich zwei Punkte nach Hause zu holen.

Becker (2), Weiß (2), Bieber, Schäfer und die Doppel Bieber/Weiß (2) und Becker/Künz holten die Punkte für die siegreichen Großen-Lindener. Post und Künz gingen leer aus. Der Neuling TSV Marbach war bei seinen beiden Auswärtsspielen nur einmal erfolgreich. Der „Angstgegner“ der Landesligisten, der BSC Offenbach, blieb gegen den Gast aus Marbach mit 9:5 siegreich. Dagegen war der TSV Marbach bei WB Höchst mit dem knappen Ergebnis von 9:7 siegreich. Ohne den Spitzenspieler Haas mußte der GSV beim Neuling TTC Neuses antreten und verlor auch knapp mit 9:7. Das Endergebnis zwischen dem VfB Groß-Auheim und Germania Klein-Krotzenburg war das vierte der Landesliga-Paarungen, das 9:7 ausging, und zwar siegte der Gast Klein-Krotzenburg mit obigem Punktestand.

In der Gruppenliga Lahn mußte der GW Gießen in den Dillkreis reisen, um dort zwei Spiele auszugetragen. In der letzten Saison hatten die Grün-Weißen nur ein mageres 8:8-Unentschieden erreicht, und man erhoffte sich auch dieses Mal kein besseres Ergebnis, zumal man noch mit einer vollständig neuen Mannschaft antreten mußte, die bestimmt die jüngste Aktivenmannschaft von ganz Hessen ist. Vor den letzten beiden Doppeln war der Stand noch 7:7 und um so größer war die Freude bei den Gießenern, als beide Spiele gewonnen wurden und so der 9:7-Erfolg sichergestellt war. Die Punkte holten Müller (2), Hackenberg (2), Hentschel, Richter und die Doppel Müller/Hackenberg (2) und Richter/Becker. In Dillenburg war man trotz des Erfolges

skeptisch, da Dillenburg als Ueberraschungsgegner bekannt ist, und man die 7:9-Niederlage des Vorjahres noch gut in Erinnerung hatte. Aber der GWG konnte auch hier überzeugen und gewann verdient mit 9:4. Für den Erfolg zeigten sich verantwortlich Richter (2), Hackenberg (2), Pulina (2), Müller, Hentschel und Müller/Hackenberg. In den übrigen Spielen mußte der Neuling TV Lich beim Spiel gegen den TTC Anzefahr mit 2:9 die Segel streichen. Auch beim TV Oberndorf kam der TTC Anzefahr zu einem hohen 9:3-Sieg. Der Geheimfavorit SV Weilburg gewann gegen den TSV Allendorf/Lda. mit einem knappen 9:7. Dagegen siegte Allendorf in Braunfels gegen den ehemaligen Landesligisten, der ohne Rühl antreten mußte, mit 9:3.

Favoritensiege im Südwest-Tischtennis

In der Tischtennis-Oberliga Südwest gab es zum Auftakt der neuen Spielzeit die erwarteten Favoritensiege. Titelverteidiger TTC Mörfelden, der nach den Zugängen von Michalek und Budzisz (beide früher Hamburger SV) wieder als klarer Anwärter auf den Meistertitel gelten muß, kam zu einem 9:0 über den CFT Sinzig und zu einem 9:1 über den TTC Gelb-Rot Trier. Im Spiel gegen Trier sorgte der Ex-Frankfurter Heß durch ein 2:1 über Hiebsch für den Trierer Punkt. Der vorjährige Vizemeister 1. FC Saarbrücken setzte sich beim TV Heringen mit 9:4 und beim ESV Jahn Kassel, der stark ersatzgeschwächt antrat, mit 9:2 durch. Auch der dritte Meisterschaftsanwärter, die Eintracht Frankfurt, kam zu einem überlegenen 9:1-

Erfolg über den Aufsteiger TG Unterliederbach. Einen unerwarteten 9:3-Sieg verzeichnete Grün-Weiß Frankfurt über TG Friedberg, bei der der hessische Ranglistenvierte Ottmar Stock Ueberraschend beide Einzel gegen die Frankfurter Hochstuhl und Reuter jeweils mit 1:2 verlor. Ein 9:4-Sieg über den TTC Gelb-Rot Trier und ein 8:8-Unentschieden gegen den CFT Sinzig waren die Ausbeute von Mainz 05 am ersten Spieltag, aber das reichte hinter Mörfelden und dem 1. FC Saarbrücken (je 4:0 Punkte) mit 3:1 Punkten zum dritten Tabellenplatz. Am Tabellenende steht neben dem TTC Gelb-Rot Trier mit 0:4 Punkten auch der ATSV Saarbrücken, der beim TV Heringen und beim ESV Jahn Kassel mit 5:9 unterlag.

15.09.64

Becker (TV Großen-Linden) überlegener TT-Kreismeister

Schwache Beteiligung bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften — König (SG Gießen) siegte in der B-Klasse

(kü) Die Tischtennis-Kreismeisterschaften, die am Wochenende in Gießen ausgetragen wurden, zeigten eine verhältnismäßig schwache Teilnehmerzahl aufzuweisen, besonders in der B-, C- und D-Klasse. Die Kreismeisterschaften wurden über zwei Tage abgewickelt, und zwar am Samstag die Herrenklasse A und D und am Sonntag die Herrenklasse C und B sowie die Damenklasse.

In der Herrenklasse A setzte sich der Favorit Becker (TV Großen-Linden) in Abwesenheit von König (GSV) und Bieber (Großen-Linden) in überlegener Manier durch. Lediglich im ersten Spiel mußte er gegen O. Englisch (TSV Allendorf/Lda.) im Fünfsatzspiel etwas kämpfen. Nach einem weiteren glatten Sieg über Peschke (Atzbach) stand er im Endspiel etwas überraschend dem GSV-Spitzen-

spieler Teigler gegenüber, der sich im Laufe des Turniers prächtig zu steigern wußte und u. a. Traub (Allendorf) und Rinn (TSF Heuchelheim) ausschaltete. Im Endspiel hatte Teigler jedoch keine Chance und mußte sich klar mit 3:0 geschlagen geben. Auf den dritten Platz kam Rinn (TSF Heuchelheim) vor Peschke (Atzbach). Im Doppel konnte sich überraschend das gut eingespielte Paar Bandt/Englisch (TSV Allendorf/Lda.) im Endspiel gegen Steinmüller/Rinn (TSF Heuchelheim) durchsetzen.

Die Herrenklasse B war recht schwach besetzt, und man vermied vor allen Dingen einige starke Bezirksklassenspieler. König (SG Gießen) behielt hier im Endspiel gegen Pulina (GWG) die Oberhand. Auf den dritten Platz kam der stark enttäuschende Wasmuth (GSV) vor Küsters (GWG).

Im Endspiel der Herrenklasse C standen sich Hackenberg (GWG) und Mank (Allendorf/Lda.) gegenüber, das der Grünweiße durch Kampfgeist

und Routine mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Den dritten Rang belegte Köbel (TSV Klein-Linden) vor G. Klotz (TV Großen-Linden).

In der Herrenklasse D konnte Krüger (TSV Hungen) seinen Endspielgegner Schmidt (TV Lich) bezwingen. Auf den Plätzen folgten Drott (TV Großen-Linden) und Weil (Lang-Göns). Im Doppel spielten sich Schäfer/Bellor (Beuern) bis ins Endspiel durch und bezwangen dann auch noch Höpfel/Größer (TV Lich).

Die Damenklasse A hatte eine verhältnismäßig hohe Teilnehmerzahl aufzuweisen. Es siegte Kretschmer (GWG) vor Zimmermann (GWG). Beide konnten auch das Doppel für sich entscheiden. Heß/Gilg (GSV/GWG) mußten sich im Endspiel geschlagen geben.

In der Damenklasse B lautete die Reihenfolge Kretschmer (GWG) vor Zimmermann (GWG) und Klinnert (TV Großen-Linden).



Tischtennis-Kreismeisterschaften im Bild: Unsere Fotos zeigen von links nach rechts die Spieler Hoffmann (rechts) und Schomber (Großen-Buseck), König (Grün-Weiß Gießen) und Klotz (Großen-Linden)

22.09.64

GWG neuer Tabellenführer. der Gruppenliga

TV Großen-Linden in Marbach geschlagen — Allendorf erlitt Heimmiederlage

(kü) Ergebnisse der 2. Tischtennisoberliga Südwest: Mainz — PPC Neu-Isenburg 3:9, Mainz gegen TSV Ockershausen 9:2, Eintracht Wetzlar — BC Darmstadt 9:6, TG Sachsenhausen — Bensheim 9:6, SV Nordhausen — Rödelheim 7:9.

In der Landesliga Mitte erlitt der TV Großen-Linden beim heimstarken Neuling TSV Marbach eine unglückliche 9:7-Niederlage. Entscheidend für diese Niederlage war der glatte Ausfall von Bieber und Post und die schwache Form von Weiß. Trotzdem hätte es noch bei etwas Glück zu einem knappen Sieg gereicht, wenn nicht Becker und Schäfer recht unglücklich gegen Bezirksmeister Grimm bzw. Roth Niederlagen einstecken mußten. Für den TV Großen-Linden waren erfolgreich: Becker, Weiß, Schäfer, Künz, Becker/Künz (2) und Becker/Weiß. Einen sehr schwachen Start erwischte der VfL Marburg in Klein-Krotzenburg bzw. Neuses. Während die Marburger in Klein-Krotzenburg gerade noch einen Punkt retten konnten, mußten sie beim Neuling TTC Neuses eine unerwartete 9:7-Niederlage einstecken. Zu wertvollen Auswärtspunkten kam der BSC Offenbach beim 9:6-Erfolg in Bad Nauheim. Das Spiel GSV gegen VfB Groß-Auheim fiel aus.

Offenbach	2 18:11 4:0	Marburg	2 15:17 1:3
Neuses	2 18:14 4:0	Höchst	1 7:9 0:2
Kl.-Krotzenbg.	2 16:15 3:1	GSV	1 7:9 0:2
Marbach	3 23:23 4:2	Großauheim	1 7:9 0:2
Gr.-Linden	2 16:16 2:2	Bad Nauheim	2 13:18 0:4

29.09.64

In der Gruppenliga Lahn kam es nur zu zwei Begegnungen, da alle anderen Spiele auf einen späteren Zeitpunkt verlegt wurden. Spitzenreiter der Gruppenliga wurde erwartungsgemäß GW Gießen, das dem FV Weilburg unerwartet hoch mit 9:4 das Nachsehen geben konnte. Bei GWG mußten nur Müller, Becker, Richter und Oswald Niederlagen einstecken. Eine faustdicke Überraschung bedeutete die 9:7-Heimmiederlage des TSV Allendorf/Lda. gegen den TV Oberndorf.

GWG	3 27:17 6:0	Juno Burg	1 7:9 0:2
Anzefahr	2 18:5 4:0	Dillenburg	1 4:9 0:2
Weilburg	2 13:16 2:2	Braunfels	1 3:9 0:2
Oberndorf	2 12:16 2:2	Lich	1 2:9 0:2
Allendorf	3 23:21 2:4	Heuchelheim	0 0:0 0:0

Einen guten Start in die neue Saison hatte der hohe Favorit TuS Eberstadt, der den TV Lich II mit 9:4 und GWG III mit 9:2 bezwingen konnte. Im Spiel der TSG Lollar gegen TV Großen-Linden II kam der Gast zu einem 9:3-Erfolg. Zu einem Unentschieden kam es im Kreisderby zwischen SG

Gießen und GSV IV. Die zweite Niederlage in dieser Saison mußte der Neuling TV Lich II gegen den GSV IV mit 9:4 einstecken, und im Vereinsderby von GWG war die zweite Mannschaft gegen die dritte mit 9:1 erfolgreich. Der TSV Atzbach konnte den starken Neuling TTC Krofdorf mit 9:7 gerade noch niederhalten.

Hackenberg (GWG) siegte in der A-Jugend

Stephan (GWG) dreifacher Kreismeister — Gute Beteiligung in allen Klassen

(kü) Wie erwartet hatten die Kreismeisterschaften der Jugend im Tischtennis eine recht hohe Teilnehmerzahl aufzuweisen. In der Jugendklasse A konnte sich der Favorit Hackenberg (GWG) den Titel des Kreismeisters sichern. Er konnte im Endspiel seinen Vereinskameraden Müller mit 2:1 bezwingen. Auf den dritten bzw. vierten Platz kamen mit Hentschel bzw. Gewiese zwei weitere Spieler von GWG. Das Doppel wurde eine sichere Beute der beiden Erstplatzierten, die im Endspiel Jany/Knapp (GSV/TSV Klein-Linden) schlagen konnten.

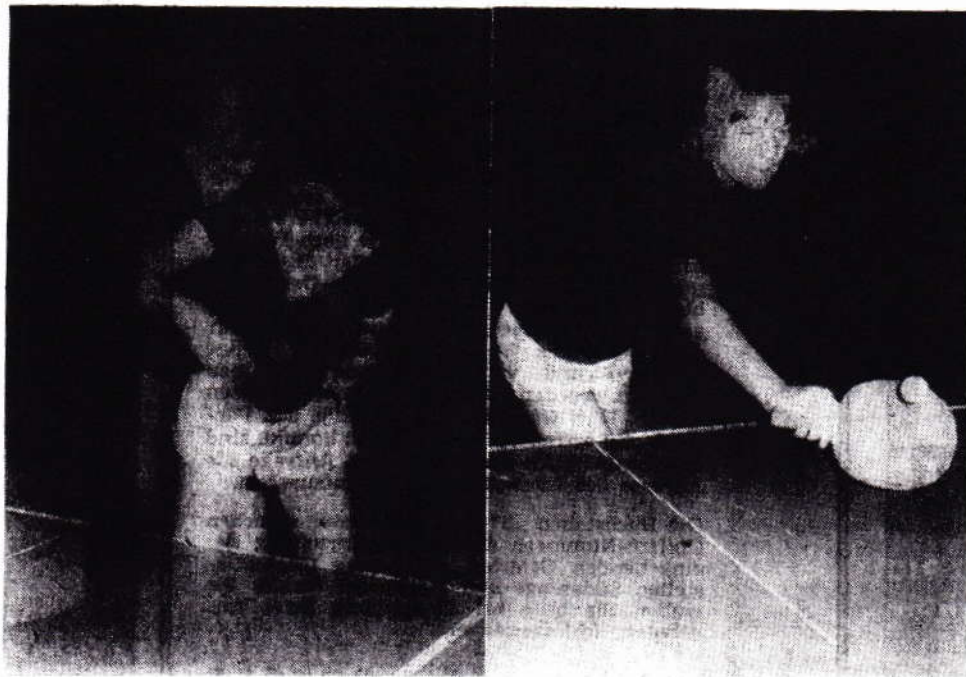
Etwas überraschend siegte in der B-Jugend der Schüler Stephan (GWG) vor seinem Vereinskameraden Gewiese. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Löschner (TV Großen-Linden) und Knapp (TSV Klein-Linden). Im Doppel konnten im Endspiel Löschner/Weiß (TV Großen-Linden) über Nettel/Wamser (GWG) die Oberhand behalten.

Auch in der Schülerklasse A siegte Stephan (GWG). Sein Endspielgegner Klein (TV Großen-Linden) hatte nie eine Chance auf Gewinn des Spiels. Einen schönen Erfolg bedeutet der dritte Platz für W. Volk (TV Großen-Linden). Zu seinem dritten Kreismeistertitel kam Stephan (GWG) im Doppel zusammen mit Gilg (GWG) vor der Großen-Lindener Kombination Klein/Volk.

Mit großem Eifer war man bei den Jüngsten in der Schülerklasse B bei der Sache. Hier konnte sich Schneider (TSV Allendorf) im Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Rein durchsetzen. Auf den dritten Platz kam Weiß (TV Großen-Linden). Auch im Doppel bewiesen Schneider/Rein (TSV Allendorf) ihre gute Form und konnten Schön/Schickedanz (TSV Klein-Linden/TSV Allendorf) das Nachsehen geben.

In der weiblichen Jugend lautete die Reihenfolge G. Kretschmer vor Salomo (beide GWG) und Poetsch (TV Grüningen). Im Doppel siegten Kretschmer/Salomo (GWG) vor Niesner/Poetsch (TV Grüningen).

Kreismeister bei den Schülerinnen wurde Spichal (GWG) vor Kauß (TV Grüningen). Dritte wurde Gilbert (TV Grüningen). Im Doppel waren die Mädchen von Grüningen, Kauß und Gilbert, nicht zu schlagen und siegten vor Hetmank/Stenkowsky (TV Lich).



Stephan/Gilg (GWG) konnten das Schüler-Doppel gewinnen — Bärbel Hetmank (TV Lich) konnte sich bei den Schülerinnen nur im Doppel gut placieren. (GFP-Fotos: Brunk)

29.09.64

A. W. Woldt (Ockershausen) neuer TT-Bezirksmeister

Becker (TV Gr.-Linden) für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert — H. Zimmermann (GWG) siegte bei den Da...

(kü) Am Wochenende trug der VfL Marburg die Tischtennisbezirksmeisterschaften für die Aktiven und GW Gießen für die Jugend aus. In Marburg hatte Grimm (TSV Marbach) seinen Titel zu verteidigen und stieß auch nicht unerwartet bis ins Endspiel vor. Er traf hier auf A. W. Woldt (TSV Ockershausen), der taktisch und nervlich sehr gut eingestellt war und Grimm mit 3:0 das Nachsehen gab. Auf den dritten Platz kamen mit Th. Woldt und Flick zwei weitere Spieler des TSV Ockershausen. Die beiden restlichen Plätze, die zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften berechtigen, erkämpften sich Repp (TSV Ockershausen) und Becker (TV Großen-Linden), der im Viertelfinale gegen Flick mit 3:0 glatt verlor.

Das Doppel entschieden Grimm/Repp (Marbach/TSV Ockershausen) gegen das gut harmonisierende Weilburger Doppel Schäfer/Kleemann knapp zu ihren Gunsten. In der Herrenklasse B war die Reihenfolge Kibling (Anzefahr), Hertel (VfL Marburg), Kubis (TSV Marbach) und Goller (Anzefahr). Im Doppel siegten Neuhoß/Eßmann (Anzefahr) vor Goller/Kubis (Anzefahr/Marbach).

Im Endspiel der Herrenklasse C setzte sich Schmidt (Wohra) gegen den favorisierten Kleemann (FV Weilburg) knapp durch. Auf den dritten Platz

kam Hartmann (RW Marburg) vor Henrici (Würgendorf). Im Doppel siegten Hartmann/Eckel vor Henrici/Zimmermann.

Die Herrenklasse D konnte Pietron (Anzefahr) durch einen knappen Sieg gegen Stein (Elnhausen) zu seinen Gunsten entscheiden. Dritte wurden Eisenach (Allendorf) und Schöß (Biedenkopf). Im Doppelendspiel konnten sich Bender/Hartmann (Krofdorf/Biedenkopf) gegen Dietrich/Köbel (TSV Klein-Linden) durchsetzen.

Junioren-Einzel: 1. Haupt (VfL Marburg), 2. Repp (TSV Ockershausen), 3. Hertel (VfL Marburg), 4. Döhner (VfL Marburg). Junioren-Doppel: 1. Döhner/Haupt (VfL Marburg), 2. Repp/Hertel (VfL Marburg/TSV Ockershausen).

In der Damenklasse A setzte sich in Abwesenheit von Chr. Federkarolt (früher Eintr. Wetzlar), die jetzt bei Eintracht Frankfurt spielt, H. Zimmermann (GWG) gegen Fr. Bartsch (TSG Lollar) durch. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Fr. Kretschmer (GWG) und Frau Neuhoß (Anzefahr). Im Doppel siegten Bartsch/Heß (Lollar/GSV) vor Kretschmer/Zimmermann (GWG). Im gemischten Doppel setzten sich Neuhoß/Neuhoß (Anzefahr) im Endspiel gegen Bartsch/Hedrich (Lollar/Elnt. Wetzlar) durch.

Müller (GWG) wurde Vizemeister

Die Ausrichtung der Jugendklassen hatte der SV Grün-Weiß Gießen übernommen. In der Jugendklasse A siegte Weigel (TC Herborn) vor Müller (GWG). Der leichte Favorit Hackenberg (GWG) kam

zusammen mit Krämer (SG Dillenburg) auf den dritten Platz. Im Doppel setzte sich Spitzendoppel Müller/Hackenberg gegen Krämer durch. Die B-Jugend gewann gemäß Grebe (Wallau), der im Endspiel heim bezwingen konnte. Auf den dritten Platz kam Grebe zusammen mit B. Linder im Doppel, wo ihnen im Endspiel Wamsler (GWG) gegenüberstand. In der Damenklasse A setzte sich Wege (Weidenhausen) gegen Meier (GWG) durch. Im gemischten Doppel Mulch/Schmidt (Naunheim/Stöckert) gegen Wege/Brandt (Weidenhausen/Anzefahr) Oberhand. Bei der weiblichen Jugend gelang es gelmann (TuS Weilminster) vor G. (GWG). Auf den dritten Platz kamen Herrnenwald und Rommel (SG Dillenburg) waren Salome/Kretschmer (GWG) im Einzel der Schülerinnen bezwang Patzsch ihre Vereinskameradin Gerlach. Auf den zweiten Platz kamen gemeinsam Spichal (GWG) und Lollar (GWG).

TuS Eberstadt weiter in F...

(kü) In der Bezirksklasse Mitte kam TuS Eberstadt in Krofdorf zu einem 9:3-Erfolg. Der Verfolger GSV IV hatte sich schwerer und mußte beim knappen 9:8 gegen Großen-Linden hart kämpfen. Eberstadt kommt der 9:6-Auswärtssieg des TV Großen-Linden zu den ersten Punkten kam Lollar, die Schwarz-Gelb mit 9:4 abends die beste hat jetzt folgendes Aussehen:

TuS Eberstadt	4	36:12	8:0	SG Gießen	3	27:8	6:0
GSV IV	4	35:23	7:1	Krofdorf	4	34:29	6:2
Gr.-Linden II	4	28:28	4:4	Lollar	4	29:27	4:4
Atzbach	4	26:30	4:4	Lich II	4	32:32	4:4
GW II	3	24:18	3:3	GWG II	3	23:21	3:3

In der Kreisklasse A gab es folgende Ergebnisse: Gruppe Ost: Spfr Oppenrod 9:1, TSG Reiskirchen — TSV Allendorf 9:7, Ruppertenrod — TSV Grünberg 9:5, Buseck — GWG IV 9:7, TSV Heuchelheim Lollar II 6:9, GWG IV — Heuchelheim 9:1, Großen-Buseck 9:1, Allendorf 9:7, Beuern — Reiskirchen 9:7, Oppenrod 4:9, Reiskirchen — Lollar tenrod — Beuern 8:8, Großen-Buseck 8:8, Oppenrod — GWG IV 9:3.

Oppenrod 3 27:8 6:0 Beuern
Reiskirchen 4 34:29 6:2 Gr.-Buseck
Lollar II 4 29:27 4:4 Grünberg
Allendorf II 4 32:32 4:4 Rupperten
Heuchel. II 3 23:21 3:3

Kreisklasse A, Staffel West: Eberstadt 8:8, GSV V — Klein-Linden 3:9, TV Großen-Linden 9:1, TSG Leihgestern 9:5, W.-Steinberg — TSV Atzbach 9:7, Gelb II — W.-Steinberg 9:7, Holzheim 8:8, Klein-Linden — Großen-Linden II 9:5, V 9:4, TSV Atzbach II — TuS GSV V — Atzbach II 9:1, Gr.-Linden 9:5, TSG Leihgestern — Klein-Linden II 9:5, TSG Schwarz-Gelb II 9:6.

20.10.64

Knapper Sieg des GSV in Großen-Linden

Heuchelheim weiter auf dem Vormarsch — Eberstadt erneut erfolgreich

(kü) In der Landesliga Mitte mußte der GSV in Großen-Linden antreten und konnte sich knapp mit 9:7 durchsetzen. Der in stärkster Besetzung angetretene GSV traf auf eine ersatzgeschwächte Großen-Lindener Mannschaft, die sich recht tapfer wehrte und für die durchaus ein Unentschieden möglich gewesen wäre. Entscheidend war die Gießener Überlegenheit in den Doppeln, auf den hinteren Plätzen und an der Spitze, während Großen-Linden in der Mitte dominierte.

Der GSV-Spitzenspieler Stöcker brachte Becker in einem 40 Minuten dauernden Kampf die zweite Niederlage der Saison bei. Für den GSV waren erfolgreich Stöcker (2), Teigler, Weeg (2), Schreiber, Weeg/Schreiber (2) und Stöcker/Teigler. Zu einem überraschenden 9:6-Heimspiel kam der VfL Marburg gegen den TSV Marbach und schob sich damit weiter in der Tabelle vor. Keinen Widerstand leistete BW Höchst dem Spitzenreiter BSC Offenbach und wurde mit 9:0 geschlagen. Zu einem sicheren 9:1-Sieg kam der TTV Bad Nauheim gegen das Schlusslicht VfB Groß-Auheim. Der Tabellenzweite Neues bezwang Krotzenburg knapp mit 9:6.

In der Gruppenliga Lahn gelang dem TSV Heuchelheim durch einen sicheren 9:4-Erfolg in Allendorf der Sprung an die Spitze. Besonders konnten bei Heuchelheim die Spitzenspieler Rinn und Steinmüller überzeugen, die gegen die starke Allendorfer Spitze zu drei Punkten kamen. Die Punkte für den TSV Allendorf erzielten G. Englisch, Bandt, E. Englisch und G. Englisch/Bandt. In einer weiteren Begegnung hielt der TV Dillenburg den SSC Juno Burg sicher mit 9:4 nieder. Zu dem ersten Punkt in dieser Saison kam der TV Braunfels gegen den TV Oberndorf. GWG und der TV Lich waren an diesem Wochenende spielfrei.

In der Bezirksklasse Mitte konnte der Spitzenreiter TuS Eberstadt gegen den TSG Lollar seinen Vorsprung weiter ausbauen. In zwei wichtigen Punkten kam der STTC Krofdorf gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft von TV Großen-Linden. Der Sieg fiel mit 9:4 noch recht deutlich aus.

Ergebnisse der Kreisklasse A, Staffel Ost: Spfr. Oppenrod — TV Gr.-Buseck 9:0, TSV Beuern gegen TSV Grünberg 9:6, TSG Lollar II — TSV Allendorf II 5:9, SV Ruppertenrod — Spfr. Oppenrod 5:7, TSG Reiskirchen — TSV Heuchelheim II 8:8; Staffel West: TSG Leihgestern — GSV V 3:9, TV Gr.-Linden III — TuS Eberstadt II 8:8, TSG Schwarz-Gelb II — GSV III 5:9, TV Holzheim — TSV Atzbach 9:2, TSV Klein-Linden — TV Holzheim 9:0, GSV V — W.-Steinberg 9:2, TSG Leihgestern — TV Gr.-Linden III 8:8.

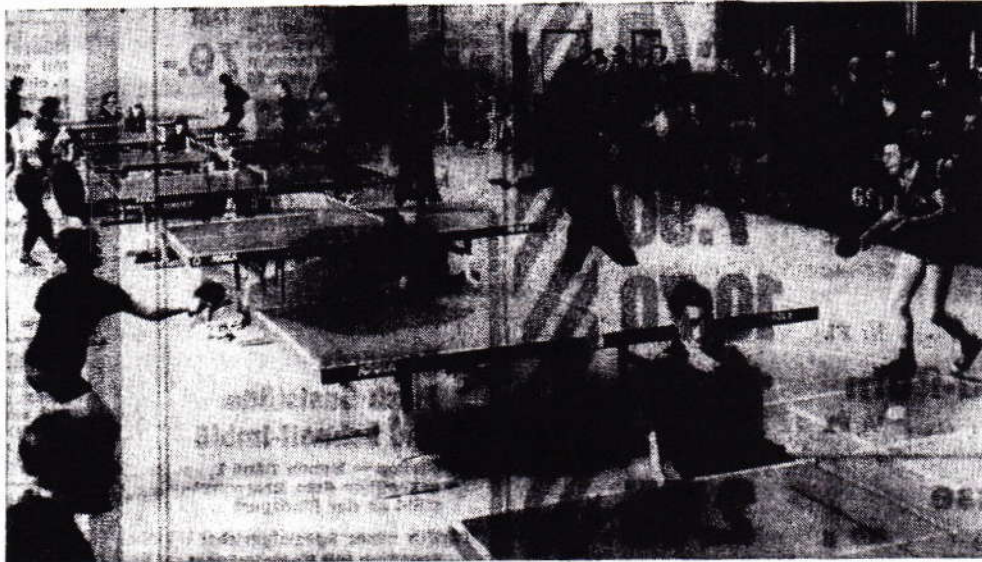
Ergebnisse der Jugendverbandsrunde, Staffel Nord: GWG I — Wiesek 9:0, Wiesek — GWG II 1:9; Staffel Süd: Grünigen — W.-Steinberg 8:8, Lang-Göns — Leihgestern 3:9, Leihgestern — W.-Steinberg 8:8; Staffel Ost: Lich — Hungen 9:1, Hattenrod — Reiskirchen II 3:9; Staffel B: Annerod gegen Ruppertenrod 6:6, Ruppertenrod — GSV 7:3; weibl. Jugend: Großen-Linden — Hattenrod 4:7, Großen-Linden — GWG 2:7; Schüler, Staffel Nord: GWG I — Gr.-Buseck 7:0, GWG II — Londorf 7:0, Kesselbach — Allendorf 0:7; Staffel Süd: Großen-Linden — Hungen 7:0, Großen-Linden — Lich I 7:0, Eberstadt — Lich II 7:0, Lich I — Klein-Linden 7:2.

Landesliga					
Offenbach	7 63:34	14:0	GSV	6 45:40	6:0
Neuses	5 43:29	8:2	Kl.-Krotz'bg.	6 41:56	5:7
B. Nauheim	7 55:46	7:7	Gr.-Linden	7 46:57	4:10
Marburg	8 59:48	7:9	Höchst	7 34:59	3:11
Marbach	5 38:37	6:4	Gr.-Auheim	4 23:34	2:6

Gruppenliga Lahn:					
Heuchelheim	4 36:15	8:0	Allendorf	7 46:44	6:8
GWG	4 36:22	8:0	Oberndorf	6 40:36	5:7
Anzefahr	6 42:20	8:2	Burg	6 36:37	4:8
Weilburg	6 47:34	8:4	Braunfels	6 31:53	1:11
Dillenburg	6 45:36	8:4	Lich	6 22:54	0:12

Bezirksklasse Mitte					
Eberstadt	7 63:26	14:0	Atzbach	6 41:45	6:6
GSV IV	8 63:47	12:4	Gr.-Lind. II	8 50:62	6:10
GWG II	6 51:30	9:3	Lich II	5 32:38	4:6
Schwarz-G.	7 46:43	7:7	Lollar	7 39:50	4:10
Krofdorf	7 49:52	6:6	GWG III	7 22:05	0:14

24.11.64



Bei den Hessischen Tischtennismeisterschaften der Schüler herrschte am Sonntag in der Gießener Ludwig-Uhland-Schule ein reger Betrieb (Foto: Russ)

Tischtennis:

GWG erreichte gegen Tabellenletzten ein Unentschieden

(kü) Im letzten noch ausstehenden Spiel der Vorrunde der Gruppenliga Lahn kam GWG gegen den Tabellenletzten TV Braunfels überraschend nur zu einem Unentschieden und büßte damit im Kampf um die Tabellenspitze einen wertvollen Punkt ein. Die Grün-Weißen mußten mit vielfachem Ersatz antreten. Entscheidend war jedoch, daß die GWG-Spitzenspieler Müller und Richter nur ein Einzel gewinnen konnten (Müller gegen Abbel). Die Spiele für GWG gewannen Müller, Hackenberg (2), van der Meulen, Cüsters, Pulina und Müller/Hackenberg (2).

Gruppenliga Lahn (Abschlusstabelle der Vorrunde)

Anzefahr	9	77:43	15:3
Heuchelheim	9	73:46	14:4
GWG	9	78:57	14:4
Weilburg	9	72:47	12:6
Dillenburg	9	65:56	12:6
Oberndorf	9	57:71	7:11
Allendorf	9	57:62	6:12
Burg	9	52:58	6:12
Braunfels	9	47:79	2:16
Lich	9	40:78	2:16

Schwaches Abschneiden der Gießener Schüler

(kü) Die Hessischen Schülermeisterschaften wurden in diesem Jahr von der GWG in der Ludwig-Uhland-Schule ausgerichtet. Bei den Schülern siegte Pfeiffer (SG Westend) im Endspiel recht knapp gegen Scheven (Lohfelden). Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Krämer (Bierstadt) und Killian (TV Ostheim). Die Schüler des Kreises Gießen schnitten unerwartet schlecht ab. Lediglich Schmidt, Gilg und Bechthold konnten ein Spiel gewinnen. Alle anderen mußten bereits nach dem ersten Spiel die Segel streichen. Es zeigte sich ganz klar die Überlegenheit der südhessischen Schüler. Bei den Schülerinnen siegte Kalb (SSG Darmstadt) vor Eckelt (TV Ostheim). Auf den dritten Platz kamen Schönlein (SSG Darmstadt) und Haag (SSG Darmstadt). In der Doppelkonkurrenz konnte das Gießener Doppel Stephan/Rieth die Runde der letzten acht erreichen. Es siegten Scheven/Reinemann (Lohfelden/Eschwege). Bei den Schülerinnen waren Kalb/Schönlein im Endspiel gegen Eiche/Haag erfolgreich.

Hessische Mädchen für eine weitere Runde qualifiziert

(kü) In der Jugendländerpokalvorrunde der Mädchen konnte sich die hessische Mannschaft für die nächste Runde qualifizieren. In den Spielen, die am Wochenende in Großen-Linden ausgetragen wurden, standen sich mit der Pfalz, Westdeutschland, dem Rheinland und Hessen nur zwei Mannschaften gegenüber, da Rheinhessen vorzeitig verzichtet hatte.

Wie erwartet setzten sich am Samstag die westdeutsche und die hessische Mannschaft gegen das Rheinland und die Pfalz, beide mit 9:1 bzw. 9:0, sicher durch. Auch im Endspiel am Sonntag sahen die Zuschauer eine überlegene westdeutsche Mannschaft, die in der Deutschen Meisterin Christel Lang ihre überragende Spielerin hatte. Allerdings fiel der 9:3-Sieg für die Westdeutschen gegen Hessen doch etwas zu hoch aus, denn viele Spiele wurden erst im dritten Satz verloren. Im Kampf um den dritten Platz konnte das Rheinland die Pfalz mit 9:4 klar bezwingen. In einer kleineren Siegerehrung konnte der Großen-Lindener Abteilungsleiter R. Prodt im Auftrag von Landrat Dr. Maraun dem Sieger Westdeutschland eine Ehrenplakette überreichen. Die Mannschaften von Westdeutschland und Hessen sind nach ihren Erfolgen berechtigt, an einer weiteren Ausscheidungsrunde zur Deutschen Meisterschaft in Frankfurt am Main teilzunehmen.

Spfr. Oppenrod wurden Kreispokalsieger

(kü) Der NSC Watzenborn-Steinberg richtete am Wochenende die Kreispokalspiele für die Kreisklassen A und B in der Kulturhalle aus. Am Samstag wurde die Kreisklasse B ausgetragen und hier mußte in der Endrunde das Spielverhältnis darüber entscheiden, wer als Kreispokalsieger nach Hause fahren konnte. Der TV Lich und der TV Kesselbach hatten beide 4:2 Punkte aufzuweisen, jedoch entschied das bessere Spielverhältnis für die Licher. Auf den dritten Platz kam der TV Großen-Linden ebenfalls dank des besseren Spielverhältnisses vor dem VfB Ruppertsburg. In die Endrunde der Kreisklasse A brachten die Spfr. Oppenrod gleich zwei Mannschaften. Den dritten Endrundenteilnehmer stellte die TuS Eberstadt. Oppenrod I schlug Oppenrod II sicher mit 5:0 und konnte sich auch gegen Eberstadt mit 5:3 durchsetzen und damit den Titel eines Kreispokalsiegers erringen. Im Spiel um den zweiten Platz konnte sich die TuS Eberstadt gegen Oppenrod II sicher mit 5:2 durchsetzen.

Die Vorrundenabschlusstabelle der Kreisklasse A hat folgendes Aussehen:

Staffel Ost:			
1. Oppenrod	9	75:46	14:4
2. Heuchelheim II	9	76:48	14:4
3. Beuern	9	64:48	12:6
4. Reiskirchen	9	68:67	11:7
5. Grünberg	9	66:53	10:8
6. Ruppertenrod	9	65:62	9:9
7. Lollar II	9	60:60	8:10
8. Allendorf II	9	70:71	8:10
9. Großen-Buseck	9	32:78	3:15
10. GWG IV	9	40:80	1:17

Staffel West:			
1. Klein-Linden	9	80:30	17:1
2. Gr.-Linden III	9	74:45	14:4
3. Eberstadt II	9	72:44	14:4
4. GSV III	9	73:49	13:5
5. GSV V	9	57:56	9:9
6. Lehgestern	9	60:68	7:11
7. Schwarz-Gelb II	9	58:68	6:12
8. Holzheim	9	48:71	5:11
9. W.-Steinberg	9	46:69	5:13
10. Atzbach II	9	13:81	0:18

In der Kreisklasse B gab es folgende Ergebnisse: Gruppe Ost: Trohe I — Annerod 0:7, GWG V gegen Trohe I 7:4, Hattenrod — Großen-Buseck 0:7; Gruppe Süd: FC Grünlingen II — Holzheim 1:7, FC Grünlingen I — TV Großen-Linden IV 2:7, FC Grünlingen II gegen TV Lich III 0:7, FC Grünlingen I — TV Grünlingen 5:7, Lang-Göns II — TV Grünlingen 7:2, TV Großen-Linden IV — FC Grünlingen II 7:0, Holzheim gegen Lang-Göns I 2:7, TV Grünlingen — Großen-Linden IV 1:7; Gruppe Nord: Londorf — Kesselbach 7:4, Rüdtingshausen — Lollar III 4:7, Staufenberg — GSV VI 7:1, Lollar III — Kesselbach II 7:1, Lollar III — Staufenberg 7:4, Wieseck — Krofdorf 3:7, Staufenberg — Kesselbach I 1:7, GSV VI — Kesselbach II 7:4, Ruppertsburg I — GSV VI 7:1, Ruppertsburg II — GSV VI 2:7, Rüdtingshausen gegen Ruppertsburg I 7:3, Rüdtingshausen — Ruppertsburg II 7:1.

Hessens Tischtennis-Aufgebot für Wiesloch

Der Hessische Tischtennisverband hat für die Deutschen Einzelmeisterschaften am letzten Januar-Wochenende in Wiesloch folgendes Aufgebot nominiert: Arndt, Hiebsch und Budzisz (alle TTC Mörfelden), Haupt (Eintracht Frankfurt), Hochstuhl (Grün-Weiß Frankfurt), Stock (TG Friedberg), Köcher (PPC Neu-Isenburg), Christa Federhart, Marlies Berger, Lotti Franz und Monika Kraft (alle Eintracht Frankfurt).

Tischtennis: TTC Mörfelden weiter ohne Punktverlust

Auch ohne seinen Spitzenspieler Dieter Michalek kam der Tabellenführer der Tischtennis-Oberliga Südwest, TTC Mörfelden, zu einem ungefährdeten 9:3-Erfolg beim Tabellenvierten Mainz 05 und blieb damit als einzige der zwölf Mannschaften weiter ohne Punktverlust. Nach einem 9:0-Sieg über die TG Friedberg leistete sich die an dritter Stelle platzierte Frankfurter Eintracht mit dem 8:8 gegen den TV Heringen einen unerwarteten Punktverlust. Mit fünf Minuspunkten Rückstand hinter dem spielreifen 1. FC Saarbrücken kommen die Frankfurter damit für den zweiten Platz kaum mehr in Frage. Weitere Ergebnisse: CFT Sinzig — TG Unterliederbach 8:8, Gelb-Rot Trier — ATSV Saarbrücken 8:8, Grün-Weiß Frankfurt — TV Heringen 9:5.

In der Tabelle führt Mörfelden mit 24:0 Punkten vor dem 1. FC Saarbrücken (20:2), Eintracht Frankfurt (19:7), Mainz 05 und ATSV Saarbrücken (je 13:11). Das Tabellenende CFT Sinzig (6:18), Gelb-Rot Trier (5:19) und TG Friedberg (4:20).

In der zweiten Tischtennisliga blieb die TGS Rödelheim nach einem 9:3-Erfolg über den TSV Ogersheim weiter allein ungeschlagen (19:1) Punkte. Der Tabellenzweite PPC Neu-Isenburg (18:2) besiegte den PSV Mainz 9:4. Eintracht Wetzlar gegen TG Sachsenhausen 8:8, TV Bensheim — Gelb-Weiß Frankfurt 7:9, SV Nordhausen — Blau-Gelb Darmstadt 8:8.

Spitzenreiter Eintracht Frankfurt gewann in der Damen-Oberliga gegen den Gießener SV mit 7:2. Mit dem gleichen Resultat waren die SKG Frankfurt über die Gießenerinnen und der TTC Elz bei Grün-Weiß Gießen erfolgreich.

Die „Gesetzten“ für die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften

Am Wochenende wurden in Frankfurt die Spieler für die 33. Deutschen Tischtennis-Meisterschaften am 23. und 24. Januar in Wiesloch gesetzt. Eberhard Schoeler (Düsseldorf) im Herren-Einzel und Heide Dauphin (Augsburg) im Damen-Einzel wurden auf Platz 1 gesetzt.

So ist die Reihenfolge der Gesetzten in den Einzelwettbewerben: Herren: 1. Eberhard Schoeler (Düsseldorf), 2. Martin Neß (Augsburg), 3. Ernst Go-

molla (Osnabrück), 4. Erich Arndt (Mörfelden), Micheloff (Osnabrück), 6. Elmar Stegmann (Gart), 7. Conny Freundorfer (Milbertshofen), 8. Peter Forster (Düsseldorf). Damen: 1. Heide Dauphin (Augsburg), 2. Edith Buchholz (Kiel), 3. Ingrid Gelstein (Kiel), 4. Rosemarie Seidel (Dulburg), Lantermann (Göttingen), 6. Margit Siebert (Harde), 7. Erika Schmollinger (Reutlingen), 8. Helene Mäner (Reutlingen).

Tabelle der Kreisklasse B: Gruppe Nord

STC Krofdorf II	6	42:18	12
Kesselbach I	7	46:16	12
Lollar III	7	46:18	12
Wieseck I	8	40:33	10
TSV Londorf III	4	28:11	8
Rüddingshausen	7	38:28	8
SV Staufenberg	6	24:29	4
GSV VI	8	18:48	4
VfB Ruppertsburg	6	25:36	3
Ruppertsburg II	6	5:42	0
Kesselbach II	7	9:49	0

Gruppe Süd

TV Großen-Linden IV	7	48:15	13
TV Lich III	7	45:21	12
TSV Lang-Göns	7	42:23	11
Leihgestern	6	37:21	9
TSV Lang-Göns II	6	32:27	8
TV Grüningen I	8	34:44	8
W.-Steinberg	8	28:46	4
TV Holzheim II	7	30:42	3
FC Grüningen I	6	22:39	0
FC Grüningen	6	2:42	0

Gruppe Ost

SV Annerod	6	42:11	12
SV Ruppertenrod I	6	43:14	11
TSV Hungen I	5	35:1	10
TV Großen-Buseck II	7	35:25	8
TV Großen-Buseck III	6	26:26	6
TSV Beuern II	5	26:22	5
GWG V	7	24:41	4
SG Trohe I	6	12:39	2
SV Hattenrod I	6	8:39	2
SG Trohe II	6	11:42	0

13.01.65

Hoher Heimsieg für TV Großen-Linden

Ueberraschungserfolg des TSV Allendorf/Lumda — Hoher Sieg von Heuchelheim

(kü) In der Landesliga Mitte kam der TV Großen-Linden gegen den TSV Marbach zu einem unerwartet hohen 9:2-Erfolg und konnte sich damit vom Tabellenende absetzen. Der Sieg für den TV fiel zweifellos zu hoch aus, denn mehrere Spiele wurden erst im dritten Satz gewonnen. Im Spitzenkampf konnte Becker den Bezirksmeister Grimm mit 2:0 schlagen, erlitt aber gegen Feyh eine klare Niederlage. Die Spiele für den TV Großen-Linden gewannen Becker, Weiß, Rabus, Künz (2), Schäfer (2), Schäfer/Rabus und Becker/Künz.

Der Spitzenreiter BSC Offenbach fertigte an eigener Platte den TTV Bad Nauheim mit 9:2 ab und auch der VfL Marburg kam gegen Germ. Klein-Krotzenburg mit demselben Ergebnis zu zwei Punkten. Mehr Mühe als erwartet hatte der Tabellenzweite TTC Neuses beim 9:6 gegen WB Höchst.

In der Gruppenliga Lahn brachte der TSV Allendorf/Lumda, der ohne Hofmann angetreten war, das Kunststück fertig, beim TV Dillenburg mit 9:7 beide Punkte zu gewinnen. Die Allendorfer verdanken diesen Sieg in erster Linie ihren starken Doppeln, in denen sie zu vier Erfolgen kamen. Bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung erzielten G. Englisch, Traub, O. Englisch, Brandt, Mank, Traub/O. Englisch (2) und G. Englisch/Brandt (2) die Punkte für den TSV Allendorf/Lumda. Gegen den SSC Juno Burg mußten die Allendorfer dagegen eine 9:6-Niederlage einstecken. Der Tabellenletzte TV Lich mußte beim Spitzenreiter TTC Anzefahr antreten und hatte erwartungsgemäß einen schweren Stand. Dennoch hielten sich die Licher recht gut und konnten bis zum 4:4 mithalten, mußten jedoch dann die Überlegenheit des Spitzenreiters anerkennen und sich mit 9:4 geschlagen geben. Zu einem unerwartet hohen 9:0-Erfolg kam die TSV Heuchelheim beim TV Oberndorf und bleibt damit dem Spitzenreiter TTC Anzefahr dicht auf den Fersen.

Rekordbeteiligung bei den Kreispokalspielen der Jugend

(kü) Die Kreispokalspiele der Jugend wurden in diesem Jahr von dem NSL Watenborn-Steinberg in der Volkshalle vorbildlich ausgerichtet. Wie erwartet war in allen Wettbewerben die Beteiligung recht gut, übertraf jedoch alle Erwartungen. GWG bewies seine Vormachtstellung bei der Jugend erneut durch den Gewinn von vier Titeln der sechs Wettbewerbe. Bei der männlichen Jugend setzte sich der TV Großen-Linden im Endspiel gegen GWG mit 5:3 durch. Der TV Großen-Linden spielte in der Aufstellung Löschner, Winter und Weiß, die Grün-Weißen mit Stephan, Warnke und Gewiese. Auf den dritten Platz kamen der TV Lich und

GWG II. Bei der gemischten Jugend drehten den Spieß um und konnte den TV Großen-Linden 3:1 bezwingen. Einen weiteren Titel für die Jugend rang die weibliche Jugend, die im Endspiel gegen Grüningen unerwartet hoch mit 3:0 besiegte, konnte. Auf den dritten Platz kam der TV Großen-Linden II und der SV Hattenrod. Zu einem Endspielerfolg über den TV Großen-Linden kam die Schülermannschaft von Weller, Klein) kam die Schülermannschaft von Meier, Stephan, Gilg). Lediglich Volk gegen Gilg für Großen-Linden den Ehrenpreis retten.

Bei den gemischten Schülern erreichte der TV Großen-Linden I und II. Bei den Schülern konnte der TV Lich (Hetman, K. K. K. K.) im Endspiel GWG mit 3:1 schlagen. Auf den dritten Platz kam der TV Grüningen und der TV Großen-Linden. In einer von Kreisjugendwettbewerb angefertigten Punktwertung liegt der TV Großen-Linden (19), dem TV Lich und dem TV Grüningen (7), Eberstadt und Hattenrod (2).

Landesliga Mitte:

Offenbach	11	99:48	22
Neuses	11	95:65	18
Marburg	10	78:58	10
Marbach	11	77:78	10
Bad Nauheim	11	77:80	5
Großen-Linden	11	79:83	5
Klein-Krotzenburg	11	67:93	0
GSV	10	72:74	0
Höchst	10	58:81	7
Groß-Auheim	10	53:86	4

Gruppenliga Lahn:

Anzefahr	11	95:48	19
GWG	11	93:66	17
Heuchelheim	10	82:46	16
Weilburg	10	81:52	14
Dillenburg	11	80:73	13
Allendorf	12	80:86	9
Burg	11	62:74	8
Oberndorf	11	58:89	7
Braunfels	10	55:87	3
Lich	11	49:91	2

TT-Universitätsmannschaft erlitt erste Niederlage

(kü) Beim letztjährigen Deutschen Hochschulmeisterturnier Köln mußte die Gießener TT-Universitätsmannschaft eine hohe 9:1-Niederlage einstecken. Die Kölner traten zum erstenmal in dieser Runde mit der Deutschen Meister Eberhard Schöler an, der die Mannschaft enorm verstärkte und den größten Anteil an der hohen Niederlage hatte. Durch diese Niederlage haben sich die Gießener auch die letzte Hoffnung auf die Endrundenteilnahme verspielt. Den Ehrenpunkt für Gießen erkämpfte der GSV-Spieler Stöcker.

19.01.65

TSF Heuchelheim siegten bei Grün-Weiß Gießen

TV Großen-Linden wiederum erfolgreich — Gießener Schwimmverein geschlagen

der Landesliga Mitte blieb der TV Großen-Linden auch in seinem vierten Spiel hinterher. Germania Klein-Krotzenburg in Großen-Linden nicht allzu viel zu tun wurde mit 9:4 abgefertigt. Bei den Punkten besonders Schäfer und Weiß die beide zwei Einzel gewannen. Die Punkte zum 9:4-Erfolg steuerten Bekker, Künz, Schäfer/Rabus und Becker/ mit diesem Sieg dürfte sich der TV Großen-Linden zunächst einmal von den größten Sorgen befreit haben.

hatte den Spitzenreiter BSC Offenbach nicht konnte erwartungsgemäß nicht allzu hoch. Der klare 9:4-Sieg für die Gäste fiel hoch, da der GSV mehrere Spiele gewonnen. Die Punkte für den GSV erzielte Bekker und Teigler. WB Höchst mußte Marburg und beim TSV Marbach antretend gab es eine 9:6-Niederlage und auch Marbach mußten sich die Gäste mit 9:7 beherrschen.

12	108:52	24:0
11	95:65	18:4
11	85:64	12:10
12	86:85	12:12
12	88:87	11:13
11	77:80	9:13
12	71:102	9:15
11	76:83	8:14
12	71:99	7:17
10	53:86	4:16

der Gruppenliga Lahn zwischen dem GWG und der TSF Heuchelheim. In diesem Spiel wurde den Gästen die große Schwäche in den Doppeln. Die Spiele für GWG gewannen die Spieler Haas (früher GSV), Oswald (2). Damit dürfte GWG im nächsten Abstieg zur Landesliga ausgeschaltet. Im überraschenden 9:5-Auswärts- bei TV Weilburg beim Spitzenreiter dürfte sich damit noch Hoffnungen Tabellenplatz machen.

stellte sich der FV Weilburg vor und brachte den Gast die Niederlage bei, obwohl Allendorf hatte. Die Punkte für den FV Traub, Hofmann, O. Engler, Sch/Baudt.

Am nächsten kam es im Nachbarland zum Abstieg wichtige Begegnung zwischen dem TV Bräunfels und dem TV Großen-Linden. Die Gäste auf einen späteren

12	100:57	19:5
11	91:52	18:4
12	99:61	18:6
12	99:75	17:7
12	88:81	14:10
12	70:82	9:15
13	84:95	9:17
11	88:89	7:15
10	55:87	3:17
11	89:91	2:20

angefochten an der Spitze. konnte die TuS Eberstadt mit 9:5 gewinnen und mit

dem gleichen Ergebnis wurde auch GWG II bezwungen. Eberstadt bleibt damit weiter unangefochten an der Spitze. Zu einem knappen 9:7-Erfolg kam GSV IV bei Schwarz-Gelb und auch der TSV Atzbach kam bei der STTC Krodorf zu einem sicheren 9:2-Sieg. Der TV Großen-Linden II fertigte die TSG Lollar mit 9:3 recht deutlich ab und auch in Atzbach mußte sich Lollar mit 9:5 geschlagen geben.

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe West: GSV V — GSV III 2:9, TV Holzheim — TuS Eberstadt 4:9, Schwarz-Gelb II — TSV Klein-Linden 3:9, Leihgestern — TV Holzheim 6:9, TuS Eberstadt II — TV Großen-Linden III 1:9. Gruppe Ost: Reiskirchen — Allendorf II 6:9, Grünberg — Ruppertenrod 9:4, GWG IV — TV Großen-Buseck 9:4, Ruppertenrod — Allendorf II 3:9.

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Ost: Hungen — Ruppertenrod II 7:0, Trohe I — Beuern II 0:7, GWG V — Hattenrod 7:0. Gruppe Süd: W.-Steinberg II — FC Grünlingen I 4:7, Leihgestern II — Lang-Göns II 7:2, FC Grünlingen I — TV Lich III 2:7, Holzheim — FC Grünlingen I 7:3, TV Grünlingen — Leihgestern II 7:5. Gruppe Nord: TV Kesselbach II — TSG Wieseck 3:7, TSG Lollar III — TV Kesselbach II 7:1, Krodorf II — Londorf 6:6, Kesselbach II — Londorf 1:7, GSV VI — Kesselbach II 7:4, Krodorf — Lollar III 4:7, TSG Wieseck — Staufenberg 7:1.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde:

Männliche Jugend, Staffel Nord: Klein-Linden — Trohe 9:0, GWG — Allendorf 9:1, Trohe — GWG II 2:9, Trohe Wieseck 1:9, Klein-Linden — GWG I 4:9. Staffel Süd: Leihgestern — Grünlingen 9:0, Grünlingen — Lang-Göns 9:5, Großen-Linden — Leihgestern 9:2, Großen-Linden — W.-Steinberg 9:0. Staffel Ost: Reiskirchen II — Reiskirchen I 8:8, Hungen — Reiskirchen 9:4.

Schüler, Staffel Nord: Allendorf — Großen-Buseck 7:0, GWG I — Allendorf 7:2, GWG II — Allendorf 6:6, Londorf — GWG I 2:7, Londorf — GWG II 0:7. Staffel Süd: Eberstadt — Lich 7:1.

Schülerinnen: GWG — Großen-Linden 7:0, Holzheim — Grünlingen 9:7, Lich — GWG 7:3, GWG — Holzheim 7:3.

M. Jugend, Staffel A: Großen-Linden — Lich II 7:5, Lich II — Klein-Linden 7:1.

W. Jugend: Holzheim — GWG 7:5.

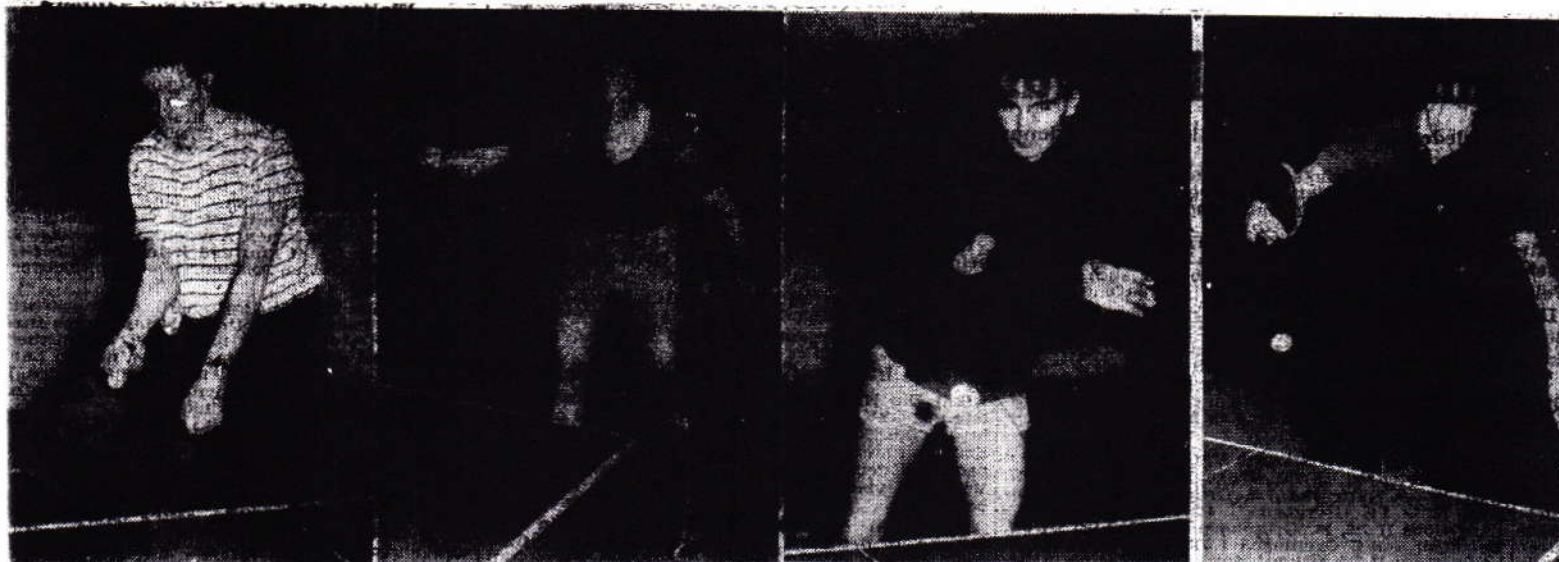
TuS Eberstadt wurde Kreispokalsieger

(kü) Die Kreispokalspiele der Bezirksklasse richtete der GSV in der Ludwig-Uhland-Schule aus. Die in der Bezirksklasse führende Mannschaft der TuS Eberstadt sicherte sich den Titel vor dem TSV Atzbach und dem GSV. Eberstadt hatte jedoch in der Vorrunde viel Glück, um GWG mit 5:4 knapp zu bezwingen.

Zu einem sicheren Gruppensieg kam in der Gruppe II der TSV Atzbach und auch der GSV hatte in der Gruppe I nicht allzu viel Mühe, um Gruppensieger zu werden. In der Endrunde mußte sich der GSV gegen Eberstadt und Atzbach recht hoch mit 5:0 bzw. 5:1 geschlagen geben. Im Endspiel konnte dann die TuS Eberstadt Atzbach mit 5:2 schlagen. Als vierte Mannschaft neben den drei Endrundenteilnehmern ist GWG berechtigt, an den Kreispokalspielen für Gruppen- und Landesliga teilzunehmen.

Die restlichen Ergebnisse: Gruppe I: Klein-Linden gegen Oppenrod I 3:5, Klein-Linden — GSV 3:5, GSV — Oppenrod 5:2; Gruppe II: Atzbach — Krodorf 5:3, Atzbach — Lich 5:1, TV Lich — Krodorf 5:3; Gruppe III: Oppenrod II — GWG 0:5, Oppenrod — Eberstadt 0:5, GWG — Eberstadt 4:5.

26.01.65



Ischiennis-Kreispokalspiele und die TT-Landesliga-Begegnung GSV-BC Offenbach im Bild: Unsere beiden linken Bilder zeigen Ausschnitte von K. Wagner (TV Atzbach). Die zwei rechten Bilder zeigen G. Schreiber (GSV), Heßler (Offenbach)

26.01.65

GSV und TV Großen-Linden erfolgreich

TV Lich gewinnt in Burg — GWG vom FC Weillburg geschlagen

(kü) In der Landesliga Mitte erwartete der GSV die Mannschaft von Germ. Klein-Krotzenburg und konnte sich überraschend hoch mit 9:3 durchsetzen. Der GSV hat durch diesen Sieg wertvollen Boden gutgemacht und sich in der Tabelle vor Klein-Krotzenburg gesetzt. Beim GSV vermochten lediglich Schäfer und Ullschmid auf den hinteren Plätzen nicht voll zu überzeugen. Diese Spieler gaben auch die drei Punkte ab.

Der TV Großen-Linden mußte beim Spitzenreiter ESC Offenbach und beim Tabellenvorletzten WB Höchst antreten. In Offenbach mußte der TV die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen und verlor mit 9:3. Die Niederlage fiel jedoch zu hoch aus, denn allein fünf Spiele wurden knapp im dritten Satz verloren. Die Spiele für den TV Großen-Linden gewannen Rabus, Schäfer/Rabus und Becker/Künz. Bei WB Höchst steckte den Spielern die Begegnung mit Offenbach noch in den Knochen und man hatte beim 9:5-Erfolg sehr viel Mühe, um beide Punkte mit nach Hause zu nehmen. Damit dürfte der TV Großen-Linden vor dem Abstieg gesichert sein. Die Spiele in Höchst gewannen Becker, Weick (2), Rabus (2), Künz (2), Schäfer und Rabus/Schäfer. Völlig unerwartet kommt das 8:8-Unentschieden des VfB Groß-Auheim gegen den Tabellenzweiten TTC Neuses. Zu einem 8:8-Unentschieden kam es zwischen dem TTV Bad Nauheim und dem VfL Marburg. Der Tabellenzweite TTC Neuses kam gegen den TSV Marbach zu einem sicheren 9:3-Erfolg.

Eine weitere gute Leistung vollbrachte der FV Weillburg in der Gruppenliga Lahn durch ein hohes 9:4 über GWG. Damit sind die Grün-Weißen endgültig im Kampf um den Aufstieg ausgeschieden. Die Spiele für GWG gewannen Müller, Hackenberg, Pulina, Müller/Hackenberg.

Zu zwei wichtigen Punkten kam der 9:7-Erfolg in Burg. Die Licher konnte Schlußlicht wieder an den TV Braunau in Burg stellte sich eine kämpferisch gelicherte Mannschaft vor, die einen 7:4-Gastgeber noch in einen Sieg umwandeln. Elßer, Hofmann, Koch (2), Kübler, Eisler (2) und Koch/Hofmann waren beim TV Dillenburg kam der TV Lich gemäß um eine Niederlage nicht herab. Sieg der Gastgeber konnten Koch (2), Elßer und Koch/Hofmann die Spiele für gewinnen. Völlig unerwartet kommt die Lage des TSV Allendorf/Ld. beim Allendorf stand den Gastgebern in den entscheidenden Phasen des Spiels das Glück. O. Englisch/Traub, Bandt/G. Engl. G. Englisch, Traub und O. Englisch waren in Allendorf erfolgreich.

In der Bezirksklasse Mittel Tabellenführer TuS Eberstadt gegen einen klaren 9:2-Erfolg und auch GSV der TSG Lollar zu einem nie gefährdeten Ergebnis der Kreisklasse West: TV Großen-Linden III — TSG Ost: TSG Lollar II — TSV Heuchelheim — GWG IV 6:9. TV Heuchelheim 1:9, Oppenrod — Heuchelheim II — Allendorf II 3:9.

Landesliga Mitte:

Offenbach	13	117
Neuses	13	112
Marburg	12	94
Großen-Linden	14	100
Marbach	13	91
GSV	12	85
Bad Nauheim	12	83
Klein-Krotzenburg	13	78
Höchst	13	76
Groß-Auheim	11	64

Gruppenliga Lahn:

Anzefahr	13	100
Weillburg	13	100
Heuchelheim	11	90
GWG	13	100
Dillenburg	13	90
Oberndorf	12	80
Burg	13	70
Allendorf	14	60
Lich	13	50
Braunfels	11	40

02.02.65

Tischtennis: TSV Heuchelheim in Weillburg erfolgreich

Allendorf gegen Unentschieden — TSV Marbach geschlagen

(kü) In der Landesliga Mitte mußte der GSV beim TSV Marbach antreten und konnte eine überraschend hohe 9:1-Niederlage nicht vermeiden. Bei Gießen enttäuschten wiederum die Spieler auf den hinteren Plätzen und auch die sonst recht erfolgreichen Spitzenspieler Böcker und Weeg konnten nur ein Spiel gewinnen. Für den GSV waren lediglich Böcker, Eigler, Schreiber und Schäfer erfolgreich.

Der Tabellenzweite TTC Neuses mußte beim VfL Marburg eine hohe 9:1-Niederlage einstecken und dürfte damit für den ersten Platz nicht mehr in Frage kommen. Die abstiegsbedrohte Mannschaft von Klein-Krotzenburg kam zu einem klaren 9:1-Erfolg gegen den TTV Bad Nauheim und auch WB Höchst war gegen den Tabellenletzten VfB Groß-Auheim mit 9:1 erfolgreich. Das Vorrundenspiel zwischen VfB Groß-Auheim und dem TV Großen-Linden wurde mit 9:0 und 2:0 Punkten für den TV Großen-Linden gewertet.

Offenbach	13	117:55	26:0
Neuses	14	112:87	21:7
Marburg	13	102:73	15:11
Großen-Linden	14	102:92	15:13
Marbach	14	100:98	14:14
Klein-Krotzenburg	14	83:112	11:17
GSV	13	89:98	10:16
Bad Nauheim	13	86:97	10:16
Höchst	14	85:112	9:19
Groß-Auheim	12	56:112	3:21

In der Gruppenliga Lahn konnten die Heuchelheimer beim in letzter Zeit so erfolgreichen FV Weillburg beide Punkte mit nach Hause nehmen und sich damit ein Stück der Gruppenligaführerschaft näherbringen. Überraschend kommt jedoch der hohe 9:3-Sieg und das gute Abschneiden der Heuchelheimer Spitzenspieler Rinn und Eimmüller, die zu vier Einzelsiegen kamen. Nur Eisler, Mätern und Wagner gaben für Heuchelheim die Spiele ab. Der TTC Anzefahr mußte im unberechenbaren TSV Allendorf/Lunda antreten und kam über ein 8:8-Unentschieden nicht

hinaus. In Allendorf wurde gegen die Spitzenreiter TSG Lollar ein hohes 9:4 erzielt, während die Spitze enttäuscht war. Unentschieden erzielten GSV Lollar II, TSV Heuchelheim, Schwarz, G. Englisch und Traub/O. Englisch.

In einem Nachholspiel der Gruppenliga kam GWG beim Tabellenletzten TV Braunfels zu einem klaren 9:4-Erfolg. Bei den Grün-Weißen enttäuschte wiederum Spitzenspieler Kess, der beide Einzel verlor. Müller (2), Donnerstag (2), Richter, Hackenberg, Jun., Hackenberg sen. und Müller/Hackenberg waren für GWG erfolgreich. Zu einem wichtigen 8:8-Unentschieden kam der TV Oberndorf beim TV Dillenburg. Der SSC Jung Burg konnte den TV Braunfels mit 9:4 sicher bezwingen.

Anzefahr	14	117:85	22:8
Heuchelheim	12	109:55	20:4
Weillburg	14	111:84	20:8
GWG	13	111:85	19:9
Dillenburg	14	105:93	17:11
Burg	14	86:95	11:17
Oberndorf	13	75:103	10:16
Allendorf	15	99:112	10:20
Lich	13	63:107	4:22
Braunfels	12	83:114	3:23

Ergebnisse der Kreisklasse A Gruppe Ost: Ruppertrod — Allendorf 3:8, GWG IV — Oppenrod 5:9, Gruppe West: GSV III — Schwarz-Geiß II 9:2, GSV V — Großen-Linden III 4:8, Holzhausen gegen GSV III 3:9, Alzbach II — TSG Leingestern 9:6, W.-Steinberg — Klein-Linden I 6.

Kreisklasse A, Staffel Ost:

Oppenrod	11	90:52	19:6
Heuchelheim	12	94:80	16:8
Buvern	9	92:48	12:8
Grünberg	11	81:50	14:8
Reiskirchen	10	87:55	14:10
Allendorf	12	74:70	11:9
Ruppertrod	11	72:80	9:13
Lollar II	11	64:78	6:14
GWG IV	12	69:98	5:14
Großen-Buseck	11	37:98	3:19

Kreisklasse A, Staffel West:

Klein-Linden	12	101:34	23:1
Großen-Linden III	12	101:32	20:4
GSV III	17	100:58	19:5
Eberstadt II	11	82:37	16:6
GSV V	11	82:74	9:13
Leingestern	13	81:55	7:17
Holzhausen	14	81:66	11:17
Schwarz-Geiß II	15	81:56	8:16
Walzenborn-Steinberg	11	77:75	7:15
Allendorf II	11	67:86	1:20

Ergebnisse der Kreisklasse B Gruppe Ost: Hungen — Großen-Buseck III 7:9, Annerod — Ruppertrod 6:7, Großen-Buseck II — Buben II 6:8, Annerod — Hungen 1:7, Großen-Buseck II — Trohe 1:7, Gruppe Süd: W.-Steinberg — Holzhausen 4:7, Lang-Göns — Lich III 7:7, Großen-Linden IV gegen Lang-Göns 7:8, Gruppe Nord: Staufenberg — Kesselbach 4:8, Hollar III — Kesselbach VII, Staufenberg gegen Kesselbach 4:7, Kesselbach I — Lollar 5:7, Lollar IV — Wiesbaden 7:4, Rüddinghausen — GSV VI 7:5.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde: Männliche Jugend, Staffel Nord: Klein-Linden gegen GWG II 9:0, GWG II — Wiesbaden 9:0, Allendorf gegen Klein-Linden 9:7, GWG I — Trohe 9:1, männl. Jugend, Staffel Süd: Lang-Göns — Großen-Linden 1:8, Klein-Linden 1:9, W.-Steinberg — Leingestern 8:9, Grünlingen gegen Großen-Linden 2:9, männl. Jugend, Staffel Ost: Lich — Reiskirchen 9:8, Hattenrod — Hungen 6:9, Reiskirchen II — Hattenrod 9:8, Schiller, Staffel Nord: Allendorf — Kesselbach 7:8, Lollar — GWG II 7:8, Allendorf — Lollar 7:9, GWG I — Kesselbach 7:9, GWG II — Großen-Buseck 1:9, Staffel Süd: Hungen — Großen-Linden 7:8, Klein-Linden — Lich II 7:8, Lich I — Großen-Linden 6:7, Hungen gegen Klein-Linden 7:3, Lich II — Eberstadt 6:7, Klein-Linden — Lich I 7:3, Lich II — Hungen 9:7, Schülerinnen: Holzheim — Grünlingen 4:7, Lich — GWG 7:8, Holzhausen — Großen-Linden 6:8, Grünlingen gegen GWG 7:8.

03.02.65

Tischtennis-Jugendverbandsrunde abgeschlossen

(Kü) Die Tischtennis-Jugendverbandsrunde 1964/65 wurde im Oktober 1964 gestartet und Ende Februar 1965 beendet. Insgesamt nahmen 44 Mannschaften teil, die in neun Gruppen eingeteilt wurden. Die Abwicklung dieses Mammutprogramms bereitete in manchen Fällen Schwierigkeiten, wurde jedoch im großen und ganzen reibungslos über die Runden gebracht. Bei den 6er-Jugendmannschaften setzte sich in der Gruppe Nord GWG I vor GWG II durch. Der TSV Klein-Linden leistete GWG II unerwartet harten Widerstand. In der Gruppe Süd war der TV Großen-Linden allen Mannschaften überlegen. Es folgt ein dichtes Feld mit der TSG Leihgestern an der Spitze. Auch in der Gruppe Ost war der favorisierte TV Lich nie in Gefahr. Bei den 4er-Mannschaften, Gruppe A, setzte sich der TV Großen-Linden II erwartungsgemäß vor dem TV Lich II durch. Ueberraschend kommt jedoch der erste Platz des SV Ruppertenrod in der Staffei B.

Nicht anzuknüpfen an die großen früheren GSW-Erfolge bei der Jugend konnte die Mannschaft des Gießener Schwimmvereins mit dem zweiten Platz dieser Gruppe. In beiden Schülergruppen war mit dem ersten Platz von GWG und dem TV Großen-Linden zu rechnen. Das gute Abschneiden von Allendorf und Hungen war eine angenehme Ueberraschung. Mit verhältnismäßig hohem Meidergebnis warteten die Schülerinnen (fünf Mannschaften) und weibliche Jugend (vier Mannschaften) auf GWG setzte sich bei der weiblichen Jugend nicht so klar wie erwartet durch. Bei den Schülerinnen konnte den TV Lich keine Mannschaft behrden.

Folgende Mannschaften unseres Kreises haben sich für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften am 7. 3. in Großen-Linden qualifiziert: weibliche Jugend: GWG und SV Hattenrod; männliche Jugend: GWG und TV Großen-Linden; Schüler: GWG und TSV Allendorf; Schülerinnen: TV Lich und GWG.

TT-Abschlusstabellen

Schüler Nord		
1. GWG I	70:18	30:0
2. TSV Allendorf	60:30	15:5
3. GWG II	51:38	13:7
4. TV Großen-Buseck	32:51	8:12
5. TSV Lendorf	21:64	4:16
6. TV Kesselbach	12:70	0:20

Schüler Süd		
1. TV Großen-Linden	68:17	18:2
2. TSV Hungen	62:26	17:3
3. TUS Eberstadt	53:33	13:7
4. TV Lich I	37:33	8:14
5. TSV Klein-Linden	34:33	6:14
6. TV Lich II	27:39	0:20

Schülerinnen		
1. TV Lich	56:33	16:0
2. GWG	47:32	10:8
3. TV Grünlingen	42:39	10:6
4. TV Holzheim	30:24	2:14
5. TV Großen-Linden	17:54	2:14

Weibliche Jugend

1. GWG	38:19	9:3
2. SV Hattenrod	32:39	7:5
3. TV Großen-Linden	31:31	6:6
4. TV Holzheim	17:39	2:10

Jugend Nord (6er)

1. GWG I	80:16	20:0
2. GWG II	72:52	14:6
3. TSV Klein-Linden	74:58	12:8
4. TSV Allendorf	58:65	8:12
5. TSV Wieseck	50:71	6:14
6. SG Tröhe	8:90	0:20

Jugend Süd (6er)

1. TV Großen-Linden	72:18	16:0
2. TSG Leihgestern	49:41	9:7
3. NSC Wattenborn	46:50	8:8
4. TV Grünlingen	31:66	4:12
5. TSV Lang-Göns	30:82	3:13

Jugend Ost (6er)

1. TV Lich	72:7	16:0
2. TSV Hungen	60:40	12:4
3. TSV Reiskirchen II	44:53	7:9
4. TSV Reiskirchen I	35:63	4:12
5. SV Hattenrod	23:71	1:15

Jugend-Staffei A (4er, auß. Konk.)

1. TV Großen-Linden II	43:14	13:0
2. TV Lich II	40:11	6:4
3. TUS Eberstadt	29:35	3:9
4. TSV Kl.-Linden II	12:41	1:11

Jugend-Staffei B (4er, auß. Konk.)

1. SV Ruppertenrod	51:20	13:3
2. GSV	48:35	10:6
3. SV Anherod	48:36	9:7
4. TSV Grünberg	40:41	8:8
5. TSV Lendorf	9:55	0:16

Tischtennis-Universitätsmannschaft erlitt knappe Niederlage

(Kü) In einem Nachholspiel um die Deutsche Hochschulmannschaftsmeisterschaft war die Mannschaft der Uni Gießen bei der Uni Marburg zu Gast. Die Marburger waren in stärkster Besetzung angetreten, während Gießen auf P. Kipp (Friedberg) verzichten mußte. Die Uni Gießen vermochte den Marburgern unerwartet viel Widerstand entgegenzusetzen und verlor nur knapp mit 5:9. Die überragende Leistung bei Gießen vollbrachte E. Schäfer (Weilburg), der den Oberliga-Spitzenpieler Lange (Kerlingen) mit 2:0 klar besiegen konnte. Die restlichen Punkte erkämpften Künz (2), Rabus, Stöcker und das Doppel Becker/Künz. Damit belegte die Gießener Mannschaft hinter Uni Bonn, Uni Köln, Uni Marburg den vierten Platz in ihrer Gruppe. Die Mannschaften der Uni Aachen und Münster kamen noch hinter Gießen in dieser Gruppe auf den fünften bzw. sechsten Platz.

02.03.65

Tischtennis: TSF Heuchelheim zweimal erfolgreich

GSV entführte Marburg beide Punkte — GWG besiegte Krodorf

In der Bezirksklasse kam GWG II in Krodorf zu einem unerwartet hohen Sieg. Ebenso Ueberraschend kommt der knappe 7:7-Erfolg des TV Lich II über den TSV Atzbach. SG Gießen unterlag beim STTC Krodorf mit 7:8.

Die Spiele der Bezirksklasse A, Gruppe Ost: TSV Beuern — TSF Heuchelheim II 6:8, SV Ruppertenrod — TSF Heuchelheim II 3:9, TSG Lohar gegen TSV Allendorf II 4:8, Gruppe West: NSC W.-Steinberg — TUS Eberstadt II 7:9.

Staffei Ost:

Oppenrod	13 106:53	30:8	Reiskirch.	15 82:101	13:13
Allendorf	15 122:94	30:10	Lohar II	15 82:105	12:14
Heuchelh.	15 118:89	18:11	GWG IV	14 81:104	9:19
Grünberg	14 104:82	18:10	Ruppert.	15 89:116	9:21
Beuern	12 89:89	17:7	Gr.-Buseck	14 43:125	3:25

Staffei West:

Kl.-Linden	14 125:38	27:1	Leihgest.	14 86:108	9:19
Gr.-Linden	13 110:88	22:4	Holzheim	13 66:164	7:19
GSV III	12 102:57	21:5	Schw.-Gelb	13 68:104	6:20
Eberstadt	12 100:54	21:5	Atzbach II	14 41:112	4:32
GSV IV	11 71:96	11:17	W.-Steinb.	15 71:123	5:25

GWG-Schülerinnen gewinnen Kreis-Mannschaftsmeisterschaft

Einen großartigen Erfolg errangen bei den Mittelhessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Hainstadt bei Olfen die Schüler des TV GW Gießen. Stephan Schmitt, Walter Gils, Walter Schmitt. Im Endspiel besiegten sie den TTC Hainstadt klar mit 7:0 und qualifizierten sich damit für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften am 27./28. März in Großen-Linden.

Bei den Schülerinnen errang der Bezirksmeister TV Lich (Hetmank, Siegowski, Erb, Laun) den Titel durch einen 7:4-Endspielsieg über den TV Bieber.

In der männlichen Jugendklasse wurde der TTC Hainstadt dank seines besseren Spielverhältnisses Erster vor der SG Dillenburg (Endspiel 8:8), Ueberraschend besiegte bei der weiblichen Jugend SG Dillenburg den favorisierten SV Wolfgang mit 7:4.

Mannschaft des TUS Eberstadt wurde Bezirksmeister der Bezirksklasse: Unser siegreiche Mannschaft v. l. n. r. F. Zehn, Vorstandslechner, Kneißel, Peter, Lehmann, G. Maier.

(Foto: Russ)

16.03.65

Tischtennis: Hentschel und Stephan Kreisranglistenbeste

GWG wiederum erfolgreichster Verein bei den Kreisranglistenspielen der Jugend

Die Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule war am Wochenende Austragungsort der Kreisranglistenspiele der Jugend und Schüler, die vom GSV unter der Leitung des Kreisjugendwartes Richter (GWG) ausgerichtet wurden, und zu denen in jeder Klasse die 16 besten Spieler des Kreises eingeladen worden waren.

In überlegener Manier beendete bei der Jugend Hentschel (GWG) die Spiele ohne Niederlage und belegte den ersten Platz vor Winter (STTC Krotzendorf), der zu 12 Siegen und drei Niederlagen kam. Die vier Erstplatzierten der Jugendrangliste haben sich damit einen Platz in der Kreiswahlmannschaft erobert, in der auf beiden ersten Plätzen Müller und Hackenberg (GWG) schon ohne vorherige Qualifikation stehen.

Die diesjährige Kreisrangliste hat folgendes Aussehen: 1. Hentschel (GWG) 15:0; 2. Winter (STTC Krotzendorf) 12:3, 26:8; 3. Warnke (GWG) 11:3, 24:9; 4. Knäpp (TSV Klein-Linden) 11:4, 24:11; 5. Gewiese (GWG) 10:5, 23:14; 6. Huf (TV Großen-Linden) 9:8, 21:14; 7. Weiß (TV Großen-Linden) 8:7, 19:15; 8. Löschner (TV Großen-Linden) 8:7, 18:16; 9. Neidel (GWG) 8:7, 17:20; 10. Otto (TV Lich) 7:8, 18:19; 11. Jang (GSV) 6:9, 16:26; 12. Werner (GWG) 5:10, 15:23; 13. Felde (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:11, 15:24; 14. Michaelis (TSV Hungen) 3:12, 9:26; 15. Hetmank (TV Lich) 3:12, 9:26; 16. Lotz (TSV Allendorf/Lda.) 0:15, 0:30.

Ein Entscheidungsspiel wurde in der Schülerklasse notwendig, denn am Ende lagen die beiden Grün-Weißen Stephan und Schmidt mit dem gleichen Punkt- und Satzverhältnis an der Spitze. Dieses entschied Stephan mit 3:0 zu seinen Gunsten und ist somit die Nr. 1 der Kreisrangliste und der Kreiswahlmannschaft der Schüler.

Die Placierungen der einzelnen Schüler sehen folgendermaßen aus: 1. Stephan (GWG) 14:1, 29:4; 2. Schmidt (GWG) 14:1, 29:4; 3. Meier (GWG) 13:2, 27:5; 4. Kell (TSV Allendorf/Lda.) 11:4, 24:9; 5. Lotz (TSV Allendorf/Lda.) 10:5, 21:14; 6. Gilg (GWG) 8:6,

19:15; 7. Waldschmidt (GWG) 8:7, 18:18; 8. Blas (TV Großen-Linden) 7:8, 16:18; 9. Neurath (TSV Klein-Linden) 7:8, 17:21; 10. Conrad (TSV Allendorf/Lda.) 6:9, 15:18; 11. Eiche (GWG) 6:9, 15:20; 12. Koschmieder (TSV Hungen) 5:10, 10:23; 13. Schwarz (TSV Hungen) 4:11, 11:24; 14. Weller (TV Großen-Linden) 3:12, 9:25; 15. Volk (TV Großen-Linden) 3:12, 8:24; 16. Klein (TV Großen-Linden) 0:15, 4:30.

TSF Heuchelheim schlugen TTC Anzefahr 9:2

Auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt ist in der Landesliga Mitte der TV Großen-Linden durch seinen 9:5-Heimerfolg über den VfL Marburg. Eine große Überraschung bedeutet dagegen der knappe 3:7-Sieg von Germania Klein-Krotzenburg über den Tabellenzweiten TTC Neuses, und durch diesen Sieg konnten sich die Krotzenburger auf den drittletzten Tabellenplatz vorschleichen und so vorerst der drohenden Abstiegsgefahr entrinnen. Zu zwei beachtlichen Erfolgen kam der TTV Bad Nauheim. Der TTV schlug WB Höchst mit 8:5 und erkämpfte gegen den TTC Neuses ein 3:3-Unentschieden. Das Spiel zwischen dem TSV Marbach und VfB Großauheim wurde auf den 4. April verlegt.

1. Offenbach	14	126:56	28:0
2. Neuses	16	128:104	22:10
3. Großen-Linden	17	123:115	18:16
4. Marbach	17	122:110	18:16
5. Bad Nauheim	17	121:116	17:17
6. GSV	18	116:111	16:16
7. Marburg	18	116:100	15:17
8. Klein-Krotzenburg	17	97:137	13:21
9. Höchst	17	100:135	11:23
10. Großauheim	16	73:138	4:24

Zu einem grossartigen Erfolg kamen in der Gruppenliga Lahn die TSV Heuchelheim über den TTC Anzefahr. Die Gastgeber waren groß in Form und ließen den Anzefahrern beim 9:2 keine Chance. Damit rückten die Heuchelheimer auf den ersten Tabellenplatz vor und haben für den Aufstieg in die Landesliga die besten Aussichten. Der Abstieg dürfte nun endgültig für den TV

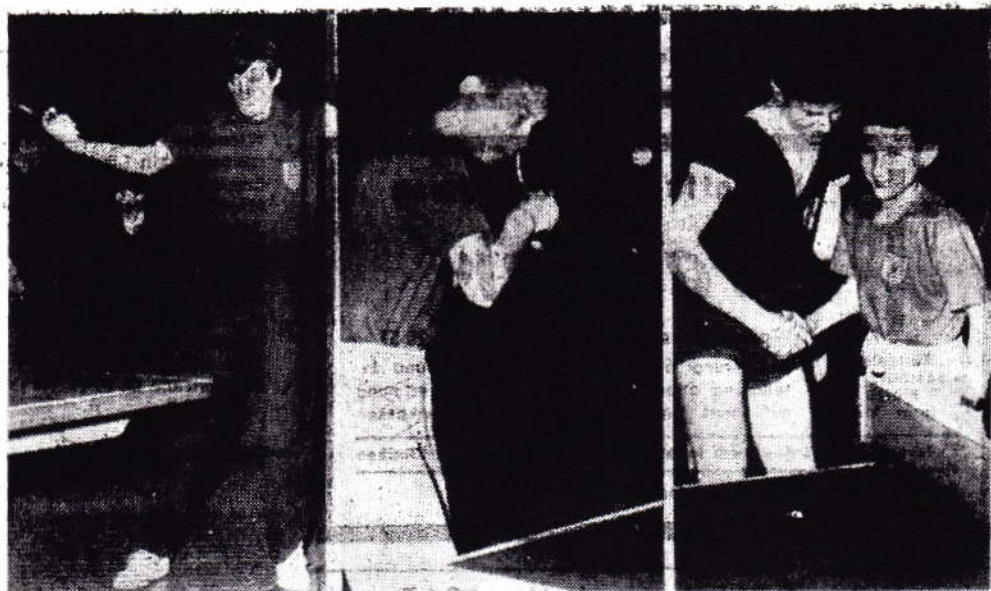
Braunfels besiegelt sein, denn der TV verlor beim TV Dillenburg klar mit 2:9. Der TV Oberndorf gewann gegen Juno Burg mit 9:6, mußte sich aber mit demselben Ergebnis gegen GWG geschlagen geben. Für die Gießener waren Müller (2), Oswald (2), Richter, Haas, Hackenberg sowie Müller/Hackenberg (2) siegreich. Die Begegnung TSV Allendorf gegen GWG wird erst in der kommenden Woche ausgetragen.

1. Heuchelheim	16	133:74	26:6
2. Anzefahr	17	137:86	26:8
3. Weilburg	16	139:85	24:8
4. Dillenburg	16	123:101	21:11
5. GWG	17	133:122	21:13
6. Oberndorf	16	85:126	12:20
7. Allendorf	17	113:128	12:22
8. Burg	16	99:113	11:21
9. Lich	18	82:132	6:26
10. Braunfels	16	75:141	3:29

In der Bezirksklasse Mitte bleibt der Tabellenführer TuS Eberstadt durch seinen hohen 9:1-Sieg beim TV Großen-Linden weiterhin ungeschlagen auf dem ersten Platz. Seine zweite Niederlage mußte Großen-Linden mit 7:9 gegen GSV II hinnehmen und kam gegen SG Gießen auch um ein 8:8-Unentschieden nicht herum. Unerwartet hoch siegte GWG II beim TSV Atzbach, das auch gegen GSV II mit 3:0 die Segel strecken mußte. SG Gießen behielt gegen den TV Lich II mit 9:6 die Oberhand.

Der Tabellenletzte TV Großen-Buseck verlor in der Gruppe Ost der Kreisklasse A deutlich mit 0:9 gegen die Sportfreunde Oppenrod und der TSV Grünberg bezwang den TSV Beuern mit 9:1. In der Gruppe West steht der TSV Klein-Linden durch sein 9:4 über den GSV III weiterhin in führender Position, und auch der TV Großen-Linden III hält sich durch seinen 9:2-Sieg über TSV Atzbach II in der Spitzengruppe. TSG Leihgestern unterlag beim GSV III mit 3:9, und der NSC W-Steinberg kam gegen SG Gießen II zu einem knappen 9:7-Erfolg. Im letzten Spiel trennten sich der TV Holzheim und GSV IV 8:3.

23.03.65



Bei den Tischtennis-Kreisranglistenspielen wurde U. Hentschel (GWG) Sieger der Jugend. — Einen guten Platz im Vorderfeld erkämpfte sich bei den Schülern Lotz (TSV Allendorf/Lda.) — Ein herzlicher Händedruck zwischen dem Ersten der Schülerklasse, Stephan (GWG) links, und dem Letzten, Klein (TV Großen-Linden).

(Foto Russ)

TSF Heuchelheim zweimal erfolgreich

Großen-Linden unterlag in Neuses 1:9 — GSV in Höchst 9:2 geschlagen

In der Landesliga Mitte mußte der GSV zum Tabellenvorletzten WB Höchst reisen und verlor überraschend hoch mit 2:9. Auch der TV Großen-Linden hatte nicht mehr Glück und mußte sich mit nur vier Spielern beim TTC Neuses mit 1:9 geschlagen geben.

1. Offenbach	15	135:61	30:0
2. Neuses	17	137:195	24:10
3. Marbach	17	122:110	18:16
4. Großen-Linden	18	124:124	18:18
5. Bad Nauheim	17	121:115	17:17
6. GSV	17	118:120	16:18
7. Marburg	17	121:109	15:19
8. Kl.-Kroizenburg	17	97:137	13:21
9. Höchst	18	109:137	13:23
10. Groß-Auhelm	15	79:138	4:28

Den Aufstieg bereits in der Tasche hat in der Gruppenliga Lahn TSF Heuchelheim, die am vergangenen Spieltag erneut zwei Siege verbuchen konnten. Die Heuchelheimer schlugen den Absteiger TV Braunfels mit 9:1 und behielten auch über SSC Juno Burg mit 9:1 die Oberhand. Der Kampf um den zweiten Platz wird immer härter, denn der TTC Anzefahr verlor unerwartet gegen den TV Dillenburger mit 6:9, und so kommt noch der TV Wellburg für den zweiten Platz in Frage. In einer Nachholbegegnung gelang GWG beim TSV Allendorf ein deutlicher 9:1-Erfolg. Das Spiel TV Lich gegen TV Oberndorf wurde verlegt.

1. Heuchelheim	18	151:79	30:6
2. Anzefahr	18	143:95	25:10
3. Wellburg	16	189:85	24:8
4. Dillenburger	17	132:107	23:11
5. GWG	18	142:123	23:13
6. Oberndorf	16	85:125	12:20
7. Allendorf	18	114:137	12:24
8. Burg	17	100:122	11:23
9. Lich	16	82:132	6:26
10. Braunfels	17	79:150	3:31

30.03.65

In der Bezirksklasse Mitte konnte sich die am zweitletzten Tabellenplatz stehende TSG Lollar durch einen überraschend klaren 9:4-Sieg näher an STTC Krofdorf heranschleichen, das beim TV Großen-Linden II mit 4:9 die Segel streichen mußte. Der ungeschlagene Tabellenführer TuS Eberstadt hatte dagegen schwer zu kämpfen, ehe der knappe 9:7-Sieg bei TSG Lollar sichergestellt war.

1. Eberstadt	16	144:87	32:9
2. GWG II	15	128:72	22:8
3. GSV II	15	108:91	20:10
4. Großen-Linden II	15	102:83	15:15
5. Atzbach	15	104:104	14:16
6. Lich	14	99:97	13:15
7. SG Gießen	15	99:106	12:18
8. Krofdorf	15	91:111	12:18
9. Lollar	15	88:107	10:20
10. GWG III	15	26:126	0:30

Folgende Begegnungen wurden in der Kreisliga A, Gruppe West, ausgetragen: SG Gießen II gegen TV Großen-Linden III 3:9, TSV Klein-Linden gegen TSG Leihgestern 9:1, TSV Klein-Linden — TV Großen-Linden III 9:4, Gruppe Ost: TSV Beuern gegen Spfr. Oppenrod 1:9, TSG Reiskirchen — TSV Beuern 1:9, TSG Reiskirchen — TV Großen-Buseck 9:4, Spfr. Oppenrod — SV Ruppertenrod 9:3, TSG Lollar II — TSV Grünberg 4:9, TSV Grünberg gegen TSV Allendorf II 8:8, SV Ruppertenrod — TV Großen-Buseck 9:1.

Abschlusstabellen der Vorrunde der TT-Kreisliga B

Gruppe Süd

1. TV Großen-Linden IV	9	62:23	17:1
2. TV Lich II	9	59:25	16:2
3. TSV Lang-Göns I	9	51:30	13:5
4. TSG Leihgestern II	9	53:37	11:7
5. TSV Lang-Göns II	9	45:41	10:8
6. TV Grünlingen I	9	41:49	8:10
7. TV Holzheim II	9	44:49	7:11
8. FC Grünlingen I	9	34:53	4:14
9. NSC W.-Steinberg II	9	32:53	4:14
10. FC Grünlingen II	9	2:63	0:18

Gruppe Nord

1. TSV Londerf I	10	69:25	19:1
2. TSG Lollar I	10	67:31	18:2
3. TV Kesselbach I	10	65:27	16:4
4. STTC Krofdorf-Gleiberg II	10	61:35	15:5
5. TSG Wieseck I	10	51:41	12:8
6. FC Rüdtingshausen I	10	52:47	10:10
7. VfB Ruppertsburg I	10	48:52	8:12
8. SV Staufenberg I	10	41:52	6:14
9. SV Gießen VI	10	23:63	4:16
10. TV Kesselbach II	10	20:63	2:18
11. VfB Ruppertsburg II	10	3:70	0:20

Gruppe Ost

1. TSV Hungen I	9	63:2	18:0
2. SV Ruppertenrod II	9	55:23	15:3
3. SV Annerod I	9	54:25	14:4
4. TSV Beuern II	7	39:28	8:6
5. TV Großen-Buseck II	9	48:31	11:7
6. GW Gießen V	8	31:41	6:10
7. TV Großen-Buseck III	9	34:42	8:10
8. SG Trohe I	9	19:52	4:14
9. SV Hattenrod I	8	10:53	2:14
10. SG Trohe II	9	13:63	0:18

Da Beuern für die beiden noch ausstehenden Spiele der Gruppe Gast gegen GW Gießen bzw. SV

Hattenrod keine Spielverlegung beantragt hat, werden die Spiele in der Rückrunde bei den dortigen Platzvereinen ausgetragen und doppelt gewertet.



Einen guten dritten Platz belegte bei den Schülerinnen der TV Lich, v. l. n. r.: H. Lamm, E. Helmank, E. Stejkowski, E. Erb. — GWG kam bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften nur auf den vierten Platz. Unsere Bilder zeigen links W. Schmidt und M. Meier (Foto: Russ)

Tischtennis: Schöner Erfolg für die Schülerinnen des TV Lich

3. Platz bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der TT-Jugend in Großen-Linden

In der Großen-Lindener Turnhalle war die Tischtennisabteilung des TV Großen-Linden am Wochenende Ausrichter der Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, die unter der Leitung von Abteilungsleiter R. Drott und VJW Bunn (Frankfurt) einen reibungslosen Verlauf nahmen.

Neuer Titelträger der männlichen Jugend wurde die favorisierte Mannschaft von SG Westend-Frankfurt, die ungeschlagen Sieger wurde vor TTC Hainstadt (4:2), das den TV Bensheim mit 9:7 und Zimmersrode mit 9:4 schlug, aber gegen Westend 5:9 verlor. Dritter wurde der TV Bensheim, der gegen Zimmersrode mit 8:4 erfolgreich blieb, gegen Westend aber 5:9 verlor. Auf dem vierten Platz landete Zimmersrode (0:8).

Einen enttäuschenden vierten Platz belegte bei den Schülern GWG, das gegen den Sieger Bierstadt 1:7 verlor und gegen Korbach und Westend nur zu einem 6:6-Unentschieden kam. Auch in den beiden Spielen zwischen Korbach und Bierstadt und zwischen Korbach und Westend gab es zwei Unentschieden. 1. Bierstadt (4:2), 2. Korbach (3:3), 3. Westend (3:3), 4. GWG (2:4).

Durch Siege über SG Dillenburg (7:5) und Waldkappel (7:0) wurde in der weiblichen Jugendklasse BG Darmstadt neuer Hessenmeister.

Ein großer Erfolg bedeutet für den TV Lich ein dritter Platz bei den Schülerinnen. Die Licher verloren gegen Münster etwas unglücklich mit 4:7 und gegen den späteren Sieger Darmstadt 0:7. 1. Darmstadt (4:0), 2. Münster (2:2), 3. Lich (0:4).

GSV-Damen unterlagen im Lokalkampf gegen GWG

In der Gruppe I der Damenoberliga kam die Frankfurter Eintracht beim KSV Hessen Kassel zu einem 7:5-Erfolg und ist weiterhin ungeschlagen. Im Gießener Lokalkampf unterlag der Schwimmverein gegen Grün-Weiß mit 4:7. Der SV 98 Darmstadt und der TTC Elz trennten sich 6:6. In der Tabelle führt Eintracht Frankfurt mit 26:0 vor dem KSV Hessen Kassel mit 21:7, dem SV 98 Darmstadt mit 20:8, dem TTC Elz mit 19:19, Grün-Weiß Kassel mit 18:20, SKG Frankfurt mit 18:20, Germania Fulda mit 17:20 und Gießener SV mit 16:26.

In der zweiten Liga Südwest der Herren war im Schlagenpiel der PPC Neu-Isenburg über TGS Rödelsheim mit 9:5 siegreich und wurde dadurch punktgleich mit Rödelsheim. Damit ist ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen Rödelsheim und Neu-Isenburg erforderlich. Blau-Gelb Darmstadt schlug den PSV Mainz mit 9:2 und der TV Bensheim unterlag gegen den TSV Ockershausen mit 7:9. Es führen Rödelsheim und Neu-Isenburg mit je 31:3 Punkten vor dem TSV Ockershausen mit 29:14 und dem PSV Mainz mit 29:16 Punkten.

30.03.65

Gießener Schwimmverein in Bad Nauheim 9:3 geschlagen

Aufsteiger der Landesliga und Gruppenliga stehen fest

Unerwartet hoch mit 3:9 mußte sich der GSV am letzten Spieltag der Landesliga Mitte beim TTV Bad Nauheim geschlagen geben. Dieses Ergebnis hat jedoch keine entscheidenden Auswirkungen in der Tabelle.

Ungeschlagen ist weiterhin der Tabellenführer BSC Offenbach nach seinem 9:6-Sieg über den TTC Neuses. In zwei Spielen mußte der Tabellenletzte VfB Großauheim gegen den TSV Marbach eine deutliche 1:8-Niederlage einstecken, kam aber gegen den VfL Marburg zu einem 8:8-Unentschieden. Der Abstieg ist jedoch für die Großauheimer bestätigt, während sich der zweite Aufsteiger erst am kommenden Spieltag herausstellen wird.

1. BSC Offenbach	16	144:67	32:0
2. TTC Neuses	18	143:114	24:12
3. TSV Marbach	18	131:111	20:16
4. Bad Nauheim	18	130:119	19:17
5. TV Großen-Linden	18	124:124	18:18
6. VfL Marburg	18	129:117	16:20
7. GSV	18	121:129	16:20
8. Klein-Krotzenburg	17	97:137	13:21
9. WB Höchst	13	109:137	13:23
10. Großauheim	17	82:165	5:29

Die noch ausstehenden Nachholspiele der Gruppenliga Lahn finden am folgenden Sonntag statt.

Der Kampf um den Verbleib in der Bezirksklasse Mitte wird immer verbitterter. Erst nach hartem Kampf mußte sich der absteigsbedrohte TV Lich II gegen GWG mit 6:9 geschlagen geben. Einen Punkt konnten die Licher dagegen aus dem Spiel gegen den TV Großen-Linden II zu Hause behalten, denn 8:8 lautete das überraschende Endergebnis.

In der Kreisklasse A, Gruppe West, hatte der NSC Watenborn-Steinberg beim TV Holzheim erwartungsgemäß nichts zu bestellen und unterlag 2:9. SG Gießen II verlor gegen die unerwartet starken Leihgesterner mit 5:9. Der TSV Grünberg schlug in der Gruppe Ost GWG IV mit 9:6.

Die Rückrunde der Kreisklasse begann mit folgenden Begegnungen:

Gruppe Nord: Kesselbach II — Kesselbach I 0:7, GSV VI — Wieseck 4:7, Lollar — GSV VI 7:4, Wieseck — Londorf 7:5, Staufenberg — Rüdtingshausen 3:7, Kesselbach I — Ruppertsburg I 7:4, Kesselbach I — Ruppertsburg II 7:9, Rüdtingshausen gegen Wieseck 6:6, Londorf — Lollar 7:4, Lollar gegen Rüdtingshausen 3:7, Wieseck — Kesselbach II 7:0.

Gruppe Süd: TV Grünlingen — Holzheim 6:6, Leihgestern II — Watenborn-Steinberg II 7:0, Großen-Linden IV — Lich III 7:1, Lich III — Leihgestern II 7:0, Watenborn-Steinberg II — TV Grünlingen 4:7, Lang-Göns I — Großen-Linden IV 5:7, Großen-Linden IV — FC Grünlingen I 7:1, Lang-Göns II gegen Holzheim 7:3, Leihgestern II — Lang-Göns I 5:7, TV Grünlingen — Lich III 0:7, Lang-Göns I — TV Grünlingen 7:2, Holzheim — Großen-Linden IV 0:7, TV Grünlingen — Lang-Göns II 7:4.

Gruppe Ost: Annerod — Hattenrod 7:0, Hungen gegen GWG IV 7:1, Ruppertenrod II — Beuern II 4:7, GWG IV — Annerod 2:7, Trohe I — Großen-Buseck III 7:4, Großen-Buseck III — Ruppertenrod II 1:7, Ruppertenrod II — Trohe I 7:1, Annerod gegen Beuern II 7:4.

GWG-Schüler siegten bei den Bezirkspokalspielen

Die SG Dillenburg war am Wochenende Ausrichter der diesjährigen Bezirkspokalspiele der Jugend, die als Qualifikation für die nordhessischen Pokalspiele am kommenden Sonntag in Treysa galten, für die jeweils die beiden Ersten jeder Konkurrenz startberechtigt sind.

Erwartungsgemäß siegte bei der männlichen Jugend SG Dillenburg vor TuS Naunheim, das über-

raschend TV Großen-Linden mit 5:3 ausschlug. GWG verlor schon vorzeitig gegen den Sieger mit 1:5.

Erneut einen Beweis seiner Spielstärke zeigten die Schülern der Favorit GWG, der im Spiel über TuS Löhnberg klar mit 5:1 die Oberhand hielt. Die Grün-Weißen spielten in der Aufsicht Stephan, Schmidt und Maier. Der zweite Hauptvertreter, TV Großen-Linden, verlor überraschend gegen Löhnberg mit 2:5.

In der weiblichen Jugendklasse enttäuschte die Mannschaft von GWG (Kretschmer, Hachen) die gegen den zweitplatzierten TTC Dillenburg mit 2:3 verlor. Bezirkspokalsieger wurde die SG Dillenburg.

Bei den Schülerinnen hatte der TV Lich SG Dillenburg nicht viel zu bestellen und unterlag mit 0:3. Hetmank und Srejkwowski spielten für.

Im Endspiel der gemischten Jugendklasse setzte sich GWG (Kretschmer, Warnke, Gewiese) an Dillenburg gegenüber. Die Dillenburger erwiesen sich hier als die Stärkeren und siegten mit 3:1.

TTC Mörfelden ohne Punktverlust Tischtennismeister

Der TTC Mörfelden wurde am Sonntag Punktverlust Meister der Tischtennis-Oberliga west. In seinen letzten zwei Spielen kam der verteidiger gegen den Tabellenzweiten 1. FC Brücken und den ATSV Saarbrücken zu 9:1-Siegen und erreichte damit 44:0 Punkte. Der 1. FC Brücken, der wie schon im Vorjahr zusammen mit Mörfelden wieder an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teilnimmt, war bei Mainz 06 knapp mit 9:7 erfolgreich. Auf den dritten Platz kehrte die Frankfurter Eintracht nach einem Sieg über Grün-Weiß Frankfurt zurück.

Der zweite Absteiger neben TTC Gelb-Rot muß zwischen der TG Unterliederbach und CFT Sinzig in einem Entscheidungsspiel entscheiden. Sinzig verlor zwar bei ESV Jahn I 5:9, gewann aber beim TV Heringen überraschend mit 9:6 und wurde mit Unterliederbach (3:9 in Heringen) punktgleich. Außerdem spielten: Mai gegen ATSV Saarbrücken 9:5, Gelb-Rot Trier gegen ESV Jahn Kassel 4:9, Gelb-Rot Trier — Heringen 3:9.

Die Abschlusstabelle: 1. TTC Mörfelden 4; 1. FC Saarbrücken 40:4, 3. Eintracht Frankfurt 4; Mainz 26:18, 5. ESV Jahn Kassel 22:22, 6. Weiß Frankfurt 20:24, 7. ATSV Saarbrücken 8; TV Heringen 17:27, 9. TG Friedberg 14:30, 10. Unterliederbach 11:33, 11. CFT Sinzig 11:33, 12. Gelb-Rot Trier 10:34.

06.04.65

Tischtennis:

Erste Niederlage für TuS Eberstadt

TV Lich gewann gegen Oberndorf — STTC Krofdorf muß absteigen

(kü) In der Landesliga Mitte ist ein Entscheidungsspiel um den Abstieg nötig geworden. Germania Klein-Krotzenburg kam an eigener Platte gegen den BSC Offenbach um eine 0:4-Niederlage nicht herum und kann sich damit nur durch ein Entscheidungsspiel gegen WB Höchst den Klassenerhalt noch sichern. Nicht ausgetragen wurde die Begegnung BSC Offenbach gegen den Absteiger VfB Groß-Auheim.

In einem Nachholspiel der Gruppenliga Lahn konnte der TV Lich an eigener Platte den TV Oberndorf knapp mit 9:6 bezwingen. Beim TV Lich zeigten besonders Kübler und Eißer II auf den hinteren Plätzen recht ansprechende Leistungen und auch Eißer I konnte durch einen Erfolg über den Oberndorfer Spitzenspieler Koob angenehm überraschen. Die restlichen Punkte für den TV Lich erzielten Koch, Kratz, und das Doppel Eißer/Kübler (2). Durch einen kampflosen Erfolg über den TV Braunfels konnten die Licher ihr Punktekonto erheblich verbessern und werden auch in der nächsten Saison wieder in der Gruppenliga vertreten sein. Durch zwei klare Erfolge in Burg und in Dillenburg wahrte der FV Weilburg seine Chance, noch in die Landesliga aufzusteigen.

13.04.65

Gruppenliga Lahn (Abschlusstabelle):

Heuchelheim	18	151:79	30:6
Weilburg	18	157:94	28:8
Anzefahr	18	143:95	26:10
Dillenburg	18	138:116	23:13
GWG	18	142:123	23:13
Oberndorf	18	100:140	14:22
Allendorf	18	114:137	12:24
Burg	18	103:131	11:25
Lich	18	106:138	10:26
Braunfels	18	79:159	3:31

In der Bezirksklasse Mitte mußte der Spitzenreiter TuS Eberstadt bei Schwarz-Gelb eine überraschende 9:2-Niederlage einstecken und büßte damit die ersten Punkte in dieser Runde ein. Im Kampf um den Abstieg sind die Würfel gefallen. Neben GWG III muß nun auch der Neuling STTC Krofdorf in die Kreisklasse A absteigen, da Krofdorf in Lollar eine hohe 9:2-Niederlage einstecken mußte. Der TV Lich mußte sich an eigener Platte GWG II mit 9:6 beugen. Der TV Großen-Linden II kam gegen den TSV Atzbach zu einem 9:5-Erfolg.

Ergebnisse der Kreisklasse A: Staffel West: Leihgestern — GSV III 4:9, GSV V — Schwarz-Gelb II 9:5, Eberstadt II — Atzbach II 9:2, Atzbach II gegen GSV V 9:4, Atzbach II — Holzheim 9:4; Staffel Ost: TSV Allendorf — TSV Beuern 9:4, TSG Reiskirchen — Ruppertenrod 8:8, TSV Heuchelheim gegen Spfr. Oppenrod 5:9, TV Großen-Buseck — TSV Heuchelheim 6:9.

Gießener Jugend in Fronhausen erfolgreich

Gut besuchtes bezirksoffenes TT-Turnier der SG Fronhausen/Lahn

(kü) Das bezirksoffene Tischtennisturnier der SG Fronhausen war auch in diesem Jahr wieder recht gut besucht. In der Herrenklasse A standen sich die Gebrüder Woldt (TSV Ockershausen) im Endspiel gegenüber.

Auf den dritten Platz kam mit Röpp ein weiterer Spieler des TSV Ockershausen. Einen schönen Erfolg bedeutet der vierte Platz für Bieber (Eintracht Wetzlar). Auch das Doppel machten die Spieler des TSV Ockershausen unter sich aus.

Englisch/Englisch (TSV Allendorf/Lumda) erreichten im Doppel einen guten dritten Platz. In der Herrenklasse B siegte Bantsch (Stadt Allendorf) vor Schneider (Stadt Allendorf) und Banacker (Wallau). Auf den vierten Platz kam Bachmann (Dutenhofen). Im Doppel behielten Grün/Kubis (Marbach) gegen Schäfer/König (Schwarz-Gelb) die Oberhand. In der Herrenklasse C waren die Spieler des Kreises Marburg dominierend. Lediglich Hahn Hirschhäuser (Staufenberg) vermochten durch einen dritten Platz im Doppel die Marburger Phalanx zu durchbrechen. In der Herrenklasse war im Endspiel Stenl (Ellenhausen) gegen Becker (Dillenburg) erfolgreich. Im Doppel siegte die Klein-Lindener Paarung Dietrich/Gruber vor Fink/Teichmann (Kirchhain).

Die Jugendklasse A war verhältnismäßig schwach

13.04.65

besetzt. Wie erwartet siegte Weigel (Herborn) vor Grebe (Wallau). Auf den dritten Platz kam Hoppel (W.-Steinberg) vor Kraft (Dutenhofen). Im Doppel siegten Weigel/Huf (Herborn/Gr.-Linden) vor Kraft/Pitz (Dutenhofen). Die Jugendklasse B war mit 38 Teilnehmern sehr stark besetzt. Hier konnte Huf (Gr.-Linden) seinen Vereinskameraden Weiß bezwingen. Dritter wurde Stephan (GWG) vor Grebstein (Fronhausen). Im Doppel waren Warnke/Weiß (GWG) Gr.-Linden) erfolgreich. Bei den Schülern waren erwartungsgemäß die Spieler vom GWG erfolgreich. Es siegte Stephan vor Meier. Auf den dritten Platz kam Strack (Cappel) vor Brandt (Anzefahr). Im Doppel mußten sich Stephan/Meier der Anzefahr/Weidenhausener Kombination Brandt/Wegge geschlagen geben.

In der Schülerklasse B siegte Becker (Ellenhausen) vor Schneider (Allendorf/Lumda) und Horst (Allendorf/Lumda). Auch im Doppel waren die Spieler des TSV Allendorf/Lumda recht erfolgreich. Rein/Schneider siegten vor Weiß/Schulze-Ravenegg (Gr.-Linden/Ockershausen). Bei den SchülerInnen waren die Spielerinnen des TV Lich unter sich. Es siegte Hofmann vor Siejkowsky, Laun und Erb. Im Doppel waren Hetmann/Siejkowsky gegen Laun/Erb erfolgreich.

Weitere Ergebnisse: Damen: 1. von Rotzmann (Rauischholzhausen), 2. Eichmann (RW Marburg), 3. Heiser (RW Marburg), 4. Bergmann (RW Marburg).

Gießener TT-Jugend siegte im Kasseler Sechs-Städte-Turnier

(kü) In Kassel wurde am Sonntag ein Sechs-Städte-Tischtennisturnier ausgetragen, an dem auch zwei Mannschaften aus Gießen teilnahmen. Die Gießener Jugendmannschaft mit Müller, Hackenberg und Hentschel (alle GWG) konnte alle Konkurrenten klar bezwingen und einen wertvollen Pokal in Empfang nehmen. Die Gießener hatten auch mit Hackenberg den erfolgreichsten Einzelspieler in ihren Reihen. Bei den Schülern (Gig, Waldschmidt, Eiche) konnte Gießen nur die zweite Mannschaft schicken und kam erwartungsgemäß nur auf den letzten Platz. Die genauen Placierungen: Schüler: 1. Siegen 5:0, 2. Frankfurt 4:1, 3. Kassel 3:2, 4. Hammelburg 1:4, 5. Gießen 0:5. Jugend:

Der TT-Kreis Gießen stellt 67 Mannschaften

Große TT-Erfolge des Kreises Gießen im vergangenen Jahr

(kü) Nach Ablauf des Spieljahres 1964/65 hielt der TT-Kreis Gießen am Karfreitag im Saalbau seinen Kreistag ab. Nach der Begrüßung der Vereinsvertreter durch den Kreiswart wurden sechs Spieler des TSV Allendorf/Lda. für 15-jährige aktive Spielertätigkeit geehrt. O. Waldschmidt nahm dann als Vertreter der TSP Heuchelheim eine Ehrenurkunde für den Gewinn der Gruppenligameisterschaft in Empfang. Der TuS Eberstadt wurde vom Kreiswart zur Bezirksklassenmeisterschaft gratuliert und für die kommenden schweren Aufstiegsspiele zur Gruppenliga viel Erfolg gewünscht.

Der TSV Klein-Linden als Staffelsieger der Kreisklasse A, Gruppe West und die Spfr Oppenrod als Staffelsieger der Kreisklasse A Gruppe Ost wurden zum Aufstieg in die Bezirksklasse beglückwünscht. Wenn der TuS Eberstadt der Aufstieg zur Gruppenliga gelingen sollte, dann wird in einem Entscheidungsspiel zwischen den Staffelsiegern der dritte Aufsteiger zur Bezirksklasse ermittelt.

Kreiswart H. Becker gab nach den Ehrungen einen Bericht über das Spieljahr 1964/65 ab und hob besonders die gute Breitenarbeit im Kreis Gießen hervor. Der TT-Kreis Gießen stellt zur Zeit 67 aktive Mannschaften und ist damit der zahlenmäßig stärkste Kreis in Hessen. Nach Verlesen des Tabellenstandes der Bezirksklasse gab der Kreiswart eine Anregung zur Durchführung von kreisoffenen TT-Terminen. Es folgte ein Bericht über die Kreisklasse A von W. Hofmann (TV Lich), der sich über das schlechte Einhalten der festgesetzten Termine sowie das zu späten Einsenden der Spielberichte beklagte. Auch O. Fabel als Staffelleiter der Kreisklasse B plagte dieselben Sorgen wie W. Hofmann. Dem Bericht der Frauenwartin Frau Heß (GSV) war zu entnehmen, daß der Tischtennisport bei den Damen im Kreis Gießen nicht so verbreitet ist. Dies bedeutet für die beiden Oberligamannschaften von GSV und GWG,

daß sie große Fahrten und Unkosten hinnehmen müssen, um sich in Mannschaftskämpfen mit anderen Vereinen zu messen, da der Kreis Gießen zur Zeit über keine weiteren Mannschaften verfügt.

Bei der Jugend steht der Kreis Gießen zahlenmäßig und starkemäßig in Hessen ganz vorne. An der diesjährigen Jugendverbandsrunde nahmen in neun Staffeln 46 Mannschaften teil. Dies bedeutet für Hessen einen neuen Rekord. In den Einzelwettkämpfen traten bei der Jugend auch auf Landesebene die Spieler von GWG besonders hervor. In der darauffolgenden Neuwahl des Kreistages blieb im großen und ganzen alles beim alten. Kreiswart H. Becker (GWG) und der stellvertretende Kreiswart Weimer (TSG Lollar) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Kreisjugendwart blieb S. Richter (GSV). Als Staffelleiter für die Jugend werden im kommenden Jahr Seipp (GSV) und Bunge (W.-Steinberg) fungieren. Vorsitzender des Rechtsausschusses wurde erneut Dr. G. Schäfer (TV Großen-Linden). Ihm wurden als Beisitzer Fabel (Atzbach), Wieder (Annerod), Heß (GSV) und Hederich (Grünberg) zugezogen. Als Oberschiedsrichterobmann wurde R. Drott (TV Großen-Linden) gewählt. Frauenwartin blieb für ein weiteres Jahr Frau Heß (GSV) und auch die Klassenleiter der Kreisklassen, W. Hofmann (TV Lich) und O. Fabel (TS Atzbach) stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Ueber einen Antrag des TV Großen-Linden über die genaue Festlegung von Spielzeiten in den unteren Klassen soll erst auf einer Arbeitstagung entschieden werden. W. Hofmann (TV Lich) bemängelte weiterhin, daß die Richtlinien für Turniere kaum beachtet würden und legte aus diesem Grund dem Kreistag einen ausgearbeiteten Antrag an den Hessischen TT-Verband vor. Zum Abschluß wurde ein Ueberblick über die nächstliegenden Veranstaltungen gegeben. Am 25. 4. finden in der Südschule die hessischen Jugend-einzelmeisterschaften statt und Eintracht Wetzlar richtet am gleichen Tag die Bezirkspokalspiele für die Aktiven aus. Am 23. 5. wird eine Bezirksrangliste der Jugend ausgespielt. Weiterhin wurde die Einführung der Kreisklasse C be-

schlossen, die Wahl des Klassenleiters Arbeitstagung zurückgestellt.

Bezirksjugendauswahl überraschend geschlagen

(kü) Der TT-Bezirk Marburg veranlaßte die Dreierauswahlmannschaft einen Versuch gegen Berlin. Dabei mußten in Dillenburg Müller und Hackenberg (GWG) und in Lollar am Ostersonntag eine überraschende Niederlage einstecken, wobei Müller gewinnen konnte. Am Ostermontag verlor Grebe gegen Collinet (SG Dillenburg) mit 5:0 mußte die Bezirksauswahl gegen den Gegner eine noch höhere Niederlage hinnehmen. Eine Kreisauswahl des Kreises mit Krämer, Weigel und Collinet schied die Berliner mit 5:1 ab.

TSV Klein-Linden und Spfr Oppenrod Staffelsieger

(kü) In der Kreisklasse A Staffelsieger den Spfr Oppenrod der Aufsteiger fest. Oppenrod konnte in seinem Heimspiel gegen die TSG Reiskirchen sicher mit 3:0 TSG Lollar kam beim TSV Beuningen 3:7-Erfolg und mit dem gleichen Erfolg wannen Reiskirchen in Heuchelheim wegen unkorrekter Mannschaften die Kreisklasse A ab. Alle Spiele der Staffelsieger mit 3:0 für die Gegner gewannen.

In der Staffel West wurde der klarere Staffelsieger und erreichte den Verlustpunkt den Aufstieg zur Gruppenliga. In der Staffel Ost gewann die TuS Eberstadt II knapp mit 3:0. In der Staffel Süd gewann die TuS Linden III festigte den zweiten Platz mit einem hohen 9:4-Sieg beim TV Großen-Linden auf eigener Platte gegen die TuS Linden I. In der Staffel Nord gewann ein eigener 9:1-Erfolg.

Ergebnisse der Kreisklasse B: O. Fabel (TS Atzbach) — Lollar 2:7; Ruppertsburg I — Lollar 6:8; Ruppertsburg II — Lollar 2:7; Ruppertsburg III — Lollar 0:7; Ruppertsburg IV — Lollar 0:7; Beuern II — Trohe II 7:1; Beuern I — Trohe I 7:2; Steinberg II — Lang-Göns II 1:7; Steinberg I — Lang-Göns I 2:7; W.-Steinberg II — Lang-Göns I 2:7; W.-Steinberg I — Lang-Göns I 2:7; W.-Steinberg II — Lang-Göns I 2:7; W.-Steinberg I — Lang-Göns I 2:7; Lich III 1:7; Lang-Göns I — Holzheim I 1:7.

21.04.65

Tabellen der TT-Kreis Gießen

Gruppe Süd	
1. TV Großen-Linden IV	15
2. TV Lich II	15
3. TSV Lang-Göns I	15
4. TSG Leihgestern II	15
5. TSV Lang-Göns II	15
6. TV Grünungen I	15
7. FC Grünungen I	15
8. FC Grünungen II	15
9. TV Holzheim II	15
10. NSC W.-Steinberg	15

Gruppe Nord

1. TSV Londorf I	15
2. STTC Krofdorf-Gleib.	15
3. TV Kesselbach I	15
4. TSG Lollar III	15
5. TSG Wieseck I	15
6. FC Rüdidinghausen I	15
7. SV Stapfenberg I	15
8. VfB Ruppertsburg I	15
9. SV Gießen VI	15
10. TV Kesselbach II	15
11. VfB Ruppertsburg II	15

Müller (GWG) Dritter der Hessischen TT-Meisterschaft

Hackenberg (GWG) unter den letzten acht — Salomo (GWG) Hessische Meisterin im Doppel

(kü). Am Sonntag richtete der SV Grün-Weiß Gießen die Hessischen TT-Meisterschaften für Jugend, B-Jugend und weibliche Jugend in der Ludwig-Uhland-Schule aus. Damit wurde die gute Jugendarbeit unseres Kreises durch eine weitere große Veranstaltung gewürdigt. In der Jugend konnte sich Glehsel (TTC Neuses) im Einzel gegen Klönk (TTC Mörfelden) klar durchsetzen. Einen großen Erfolg bedeutete der dritte Platz für Müller (GWG), der sich damit für die Südwestdeutschen und Deutschen Meisterschaften qualifiziert hat und auch in der hessischen Jugendauswahl seinen Platz sicher haben dürfte.

Mit Krämer (Dillenburg) belegte ein weiterer Vertreter des Bezirks Marburg einen guten dritten Platz. Im Doppel mußte sich Müller mit seinem Partner Glehsel (Neuses) dem qua eingespielten Mörfeldener Paar Schulmeyer/Klönk geschlagen geben. Auch Hackenberg (GWG) versuchte mit seinem Partner unter die letzten acht voll zu überzeugen und empfahl sich für einen Einsatz bei den Südwestdeutschen und Deutschen Meisterschaften. Die übrigen Vertreter unseres Kreises schied schon im ersten Spiel aus.

Die B-Jugendlichen unseres Kreises konnten nicht die Erfolge der A-Jugend anknüpfen. Nur Huf IV Großen-Linden) und Stephan (GWG) überstan-

den die erste Runde. Alle anderen Spieler unseres Kreises mußten schon nach dem ersten Spiel die Segel streichen. Bei der weiblichen Jugend kam Salomo (GWG) zusammen mit ihrer Partnerin Kunz (TTC Elz) zum Gewinn der hessischen Meisterschaft. Im Einzel kam die Gießenerin unter die letzten acht und dürfte damit ebenfalls als Teilnehmerin für die Südwestdeutschen Meisterschaften feststehen.

TSG Ockershausen TT-Bezirkspokalsieger

(kü) Bei den TT-Bezirkspokalspielen für Aktive in Wetzlar versuchte sich der TSV Ockershausen zum dritten Male hintereinander den Titel zu sichern. Es ist sehr bedauerlich, daß aus dem Kreis Gießen nicht eine Mannschaft vertreten war. Auf den zweiten Platz kam überraschend Ockershausen II. Die Ockershäuser konnten unter den letzten vier den TSV Marbach knapp mit 5:4 schlagen, obwohl bei Marbach Grimm allein drei Spiele gewinnen konnte. Neben Marbach wurde auch die ersatzgeschwächte Mannschaft von Eintracht Wetzlar Dritter. Die Eintracht mußte sich mit dem überlegenen TSV Ockershausen I mit 5:2 klar geschlagen geben, wobei Hergert für Wetzlar zweimal erfolgreich war. Eine große Überraschung brachte der Bezirksklassenmeister Wetzlar, SSG Langenaubach fertig, der in seinem ersten Spiel den VfL Marburg mit 5:4 aus dem Rennen werfen konnte.

Eintracht Frankfurts Tischtennis-Damen wieder Südwestmeister

Durch einen 7:5-Erfolg über den ATSV Saarbrücken verteidigten am Wochenende in Mainz die Tischtennis-Damen von Eintracht Frankfurt ihren südwestdeutschen Mannschaftsmeistertitel erfolgreich. Im Spiel um den zweiten Platz überfuhr der ATSV Saarbrücken dann Olympia Koblenz glatt

mit 7:1. Eintracht Frankfurt und ATSV Saarbrücken vertreten den Südwesten bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, die am Wochenende beginnt. Die Frankfurterinnen treffen auf den Nordwesten Rotweiß Hamburg, der ATSV Saarbrücken startet als Außenseiter beim Titelverteidiger TTK Kiel.

Tischtennis-Weltmeisterschaften 1969 in der Bundesrepublik

Der Internationale Tischtennisverband (ITTF) verlag die Tischtennis-Weltmeisterschaften für 1969 an Australien (Melbourne) und für 1970 an die Bundesrepublik Deutschland. Die Bundesrepublik, die zuletzt 1959 die Weltmeisterschaften ausgerichtet, wird die 30. Weltmeisterschaften voraussichtlich in Essen oder Dortmund austragen. Ivor Montagu (Großbritannien) wurde als Präsident des ITTF wieder gewählt.

27.04.65

Die hessische Tischtennisjugend überzeugte

Müller und Hackenberg (GWG) Dritte — Köcher (Neu-Isenburg) wieder Südwestdeutscher Jugendmeister

Südwestdeutschen TT-Jugendmeister Köcher (Neu-Isenburg) bewies die hessische Jugend erneut ihre führende Stellung im südwestdeutschen Raum. Zum dritten Mal gewann Köcher (Neu-Isenburg) bei der Jugend und konnte im Endspiel seinen stärksten Rivalen, Giehsel (TTC Gießen) bezwingen. Einen großartigen Erfolg feierte die dritte Platz für die Grün-Weißer und Hackenberg. Damit konnten sie vier Plätze bei der männlichen

burg/Neuses) vor dem saarländischen Spitzendoppel, Hackenberg/Müller schieden in der zweiten Runde gegen die späteren Zweiten aus. Im Gemischten Doppel siegten Giehsel/Wörtche (Hessen) vor Köcher/Schäfer (Hessen). Müller (GWG) kam zusammen mit seiner Partnerin Bodens (SKG Frankfurt) auf den dritten Platz.

Nicht so erfolgreich wie die männliche Jugend waren Hessens Mädchen. Kunz (TTC Elz) mußte sich im Endspiel der Saarländerin Welter geschlagen geben. Salomo (GWG) verlor unter den letzten 16 gegen die spätere Siegerin und kam im Doppel auf den dritten Platz.

Ergebnisse der Kreisklasse B

Gruppe Nord: GSV IV — Staufenberg 7:3, Rüdtingshausen — Kesselbach I 5:7, Londorf — STTC Krofdorf 7:1, Staufenberg — Ruppertsburg I 7:4, Staufenberg — Ruppertsburg II 7:0, Rüdtingshausen

gegen Kesselbach 7:0, TSG Wieseck — Kesselbach I 7:4, Ruppertsburg I — GSV VI 0:7.

Gruppe Süd: Großen-Linden IV — W.-Steinberg II 7:0, FC Grünigen II — TV Großen-Linden IV 0:7.

Gruppe Ost: Trohe II — Trohe I 7:3, Großen-Buseck — Hattenrod 7:2, Trohe II — GWG IV 0:7, Hattenrod — Ruppertenrod II 1:7, Ruppertenrod II gegen Hungen 5:7, Beuern II — Trohe I 8:6.

Bezirksklasse Mitte (Abschlusstabelle)

TuS Eberstadt	18	155:76	24:2
GWG II	18	152:88	28:8
GSV II	18	135:103	24:10
TV Großen-Linden II	18	126:117	18:18
SG Gießen	18	123:114	18:18
TSV Atzbach	18	118:109	16:20
TV Lich II	18	124:129	14:22
TSG Lollar	18	106:116	14:22
STTC Krofdorf	18	105:138	12:24
GWG III	18	26:17	0:36

erwartungsgemäß die letztjährige Meister Köcher/Giehsel (Neu-Isen-

04.05.65

Tischtennis

GW Gießen im hessischen Pokalendspiel geschlagen

(kt) Im hessischen Pokalendspiel der Schüler mußte sich die Mannschaft von GWG etwas überraschend hoch mit 5:2 geschlagen geben. Der Endspielgegner war Viktoria Dieburg. Lediglich Stephan und Meier kamen zu je einem Sieg. Auch in der gemischten Schüler gelang es den Grün-Weißen nicht, Pokalsieger zu werden. Hier mußten sie sich der TuS Krieffel mit 3:0 beugen. Bei der Jugend kam die SG Dillenburg zu einem doppelten Erfolg. Die Mannschaft konnte im Endspiel BW Münster knapp mit 5:3 bezwingen, und bei der gemischten Jugend kamen die Dillenburg gegen den gleichen Gegner zu einem 3:2-Erfolg.

Die Damenmannschaft von GWG mußte bei den hessischen Pokalspielen in Gelnhausen durch eine Niederlage gegen Hessen Kassel bereits vorzeitig aufgeben. Bei den Herren kam der TTC Mörfelden gegen den TSV Ockershausen zu einem sicheren 5:1-Erfolg.

Gießener Erfolge in Elz

(kt) Beim bundesoffenen TT-Turnier der TTC Elz mußte sich der südwestdeutsche Dritte bei der Jugend, Müller (GWG), im Endspiel geschlagen bekennen. Ueberraschend schied auch Hackenberg (GWG) schon unter den letzten acht vorzeitig aus. Auch im Doppel war dem Grün-Weißen das Glück nicht hold und sie mußten sich im Endspiel geschlagen geben. Einen schönen Erfolg bedeutet der zweite Platz bei der B-Jugend für Huß (TV Gr.-Linden) und auch Meier (GWG) konnte durch einen zweiten Platz im Doppel angenehm überraschen.

11.05.65

SV Nordshausen steigt wieder ab

(kt) In einer Entscheidungsrunde wurde mit dem SV Nordshausen am Sonntag in der Turnhalle des TV Großen-Linden, der neben GW Frankfurt zweite Absteiger aus der 2. Liga Südwest ermittelt. Nordshausen mußte sich im ersten Spiel gegen den TV Bensheim mit 9:2 klar geschlagen geben und spielte auch gegen BG Darmstadt in den entscheidenden Phasen übernervös, so daß eine 9:5-Niederlage nicht vermieden werden konnte. Das letzte Spiel zwischen dem TV Bensheim und BG Darmstadt hatte für den Abstieg keine Bedeutung mehr. Bensheim setzte sich auch gegen die Darmstädter überlegen durch.

Im Kampf um den Aufstieg zur 2. Liga Südwest belegte der Meister der Landesliga Mitte, BWC Offenbach, hinter dem TTC Mörfelden den zweiten Platz und hat damit den Aufstieg erreicht. Die Offenbacher kamen allerdings nur durch das bessere Spielverhältnis mit 3:3 Punkten auf den zweiten Platz. Dritter wurde Borussia Fulda mit dem gleichen Punktverhältnis. Die Fuldaer steigen damit ebenfalls in die zweite Liga auf, wenn der Protest von Sinzig nicht durchgeht und damit Unterliederbach in der ersten Liga Südwest bleibt.

In einem Nachholspiel der Landesliga Mitte kam der BSC Offenbach gegen den Absteiger VfB Groß-Auheim zu einem knappen 9:7-Erfolg und verlassen damit ungeschlagen die Landesliga. In dem um den Abstieg notwendig gewordenen Entscheidungsspiel bezwang die Germania Klein-Krotzenburg WB Höchst überraschend mit 9:3. Damit steigen aus der Landesliga WB Höchst und Groß-Auheim ab.

Abschlusstabelle der Landesliga Mitte

1. BSC Offenbach	18	162:77
2. TTC Neuses	18	143:114
3. TSV Marbach	18	131:111
4. TTV Bad Nauheim	18	130:119
5. TV Großen-Linden	18	124:124
6. VfL Marburg	18	129:117
7. GSV	18	121:129
8. WB Höchst	18	109:137
9. Klein-Krotzenburg	18	191:146
10. Groß-Auheim	18	99:164

Rekordbeteiligung beim Licher TT-Turnier

Müller (GWG) bei der A-Jugend erfolgreich — Dürr (Großen-Linden) siegte in der D-Klasse

Das TT-Stadtsmeisterschaften fanden in diesem Jahr bei den Spielern unseres Anklages mit 327 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung auf der Veranstalter, der TV Lich, zwei Tagen das Turnier zeitlich bringen.

In der Jugendklasse A war der Titelverteidiger Ockershausen nicht am Start. In übernahm der hessische Ranglistenspieler Treysa vor Th. Woldt, der sich im überraschend hoch geschlagen geben. Der schöne Erfolg bedeutet der dritte (GSV) und Haas (jetzt Gr.-Linden). In den Favoriten schon vorzeitig schließlich Weeg/Teigler (GSV), die siegte Bad Nauheimer Doppel Schmidt/ konnten.

In der Klasse B war mit 14 Teilnehmern ver schwach besetzt. Es siegte Heidersdorf vor Heltel (VfL Marburg), Wild (Biedenkopf) und Kubis (Marbach). Im Doppel siegten Wild (Langenaubach/Biedenkopf) vor (Marburg/Marbach).

In der Herrenklasse C mußte sich Kinzbach/Oppenrod, Rudolph (Biedenkopf) gegen. Dritter wurde Pinhard (Treysa) vor (Marburg). Auch im Doppel drang die Paarung Kinzbach/Kramohisch bis ins und verlor dann gegen Eisenach/Pinhard

Mit 52 Teilnehmern am stärksten besetzten die Herrenklasse D spielte sich Dürr (TV Gr.-Linden) im Endspiel durch und besiegte dann (Biedenkopf). Auf den dritten Platz kam Hansam Mohr (Lang-Göns) und Krüger (TSV) im Doppel waren Klein/Weibel (Waldenhausen) und Rudolph/Hartmann (Biedenkopf) erfolgreich.

In der Damenklasse A siegte erwartungsgemäß Frl. Müller (GWG) vor Frl. Zimmermann (GWG). In der Klasse B siegte Frau Heß (GSV). Auch im Doppel wa-

ren Kretschmer/Zimmermann vor Heß/Hofmann (GSV/TV Lich) erfolgreich.

In der Jugendklasse A trafen die Dritten der Südwestdeutschen Meisterschaften, Müller und Hackenberg (beide GWG) im Endspiel aufeinander. Erwartungsgemäß verließ Müller als Sieger die Platte. Auf den dritten Platz kamen die Dillenburg Kramer und Collinet. Im Doppel behielten Müller/Hackenberg (GWG) gegen Neuzner/Schäfer (Wölfersheim) klar die Oberhand.

Die Jugendklasse B war mit 44 Teilnehmern ebenfalls sehr gut besetzt. Es siegte der „Sicherheitsspieler“ Siewert (Naunheim) vor Hofmann (Dillenburg). Auf den dritten Platz kam Neuzner (Wölfersheim) vor Jany (GSV). Im Doppel waren Hofmann/Thier (Dillenburg) über Geist/Siewert (Naunheim) erfolgreich.

Bei den A-Schülern mußte sich Meier (GWG) im Endspiel dem gut aufspielenden Wege (Waldenhausen) geschlagen geben. Dritte wurden gemeinsam Stephan (GWG) und Fritze (Hungen).

In der Schülerklasse B konnte sich M. Weiß, (Gr.-Linden) bei 20 Teilnehmern im Endspiel gegen Lense (Hattenrod) durchsetzen. Dritter wurde Bender (Oppenrod) vor A. Weiß (Großen-Linden). Im Doppel behielten Weiß/Weiß (Großen-Linden) im Endspiel gegen Löblich/Wagner (Eberstadt) die Oberhand.

Bei der weiblichen Jugend war Salomo (GWG) erwartungsgemäß nicht zu schlagen und siegte vor Kretschmer (GWG), Spiegelberger (Butzbach) und Petri (Grünlingen). Im Doppel gewannen Salomo/Kretschmer (GWG) gegen das gut eingespielte Schülerinnenpaar Hetmank/Siejkowski (TV Lich).

Mit 40 Teilnehmerinnen gab es bei den Schülerinnen eine Meldezahl, die für ein bezirksoffenes Tischtennisturnier in Hessen bisher auch nicht annähernd erreicht wurde. Es gewann Zips (TV Gr.-Linden) vor den beiden Licher Spielerinnen Siejkowski und Hetmank und Neumann (Hattenrod). Das Doppel gewannen Hetmank/Siejkowski (Lich) vor Kaus/Gilbert (Grünlingen). Bei der Jugend wurde auch ein Mix-Doppel ausgespielt. Es siegten Kretschmer/Hackenberg (GWG) vor Salomo/Müller (GWG).

(kü) Auch die Kreisklasse A hat ihren Abschluß gefunden. Mit dem TSV, Klein-Linden und der Spfr

Oppenrod stehen die zwei Aufsteiger zur Bezirksklasse fest. Sollte dem Bezirksklassenmeister der Staffel Mitte, der TuS Eberstadt, der Aufstieg zur Gruppenliga Lahn gelingen, dann wird in einem Entscheidungsspiel zwischen dem TV Gr.-Linden und dem TSV Grünberg oder TSV Allendorf/Lda. II der dritte Aufsteiger zur Bezirksklasse ermittelt.

Gruppe West:

1. TSV Klein-Linden	18	161:53	35:1
2. TV Gr.-Linden III	18	150:71	30:6
3. GSV III	18	140:84	27:9
4. TuS Eberstadt II	18	134:96	28:10
5. GSV V	18	107:124	16:20
6. TSG Leihgestern	18	105:138	11:25
7. TV Holzheim	18	98:141	10:26
8. TSV Atzbach II	18	63:129	10:26
9. SG Gießen II	18	97:147	8:28
10. NSC W.-Steinberg	18	86:148	7:29

Gruppe Ost:

1. Sportfreunde Oppenrod	18	153:70	20:6
2. TSV Allendorf/Lda. II	18	150:106	25:11
3. TSV Grünberg	18	139:95	25:11
4. TSF Heuchelheim II	18	142:104	23:13
5. TSV Beuern	18	120:107	21:15
6. TSG Reiskirchen	18	128:129	20:16
7. TSG Lollar II	18	115:121	16:20
8. SV Ruppertrod	18	116:125	14:22
9. TV Gr.-Linden	18	89:180	5:31
10. GWG IV	18	40:161	1:36

18.05.65

H. Becker (GWG) neuer Tischtennis-Bezirkswart

TT-Bezirkstag wählte Fr. Heß (GSV) als Bezirks-Frauenwartin — Bez.-Klassenmeister steigen direkt auf

(kü) Auf dem Bezirkstag des TT-Bezirks Marburg konnte der kommissarische Bezirkswart R. Becker (Dillenburg) neben vielen Vereinsvertretern auch den Ersten Vorsitzenden des Hessischen Tischtennisverbandes, Koslowski (Frankfurt), und den Kassenswart des HTTV begrüßen. R. Becker wies auf die neue Wettspiel- und Rechtsordnung hin, die von vielen Seiten nicht genügend berücksichtigt wurde. Dem kurzen Bericht des Bezirkswarts folgte ein sehr umfangreicher und genauer Jahresbericht des Bezirksjugendwarts E. Karl (Weilmünster). Diesem Bericht war zu entnehmen, daß neben vielen anderen Erfolgen für unseren Bezirk die SG Dillenburg in diesem Jahr die weitaus erfolgreichste Mannschaft stellte. Die größten Erfolge im Einzel hatten im vergangenen Jahr die Grün-Weißen Müller und Hackenberg zu verzeichnen. E. Karl bedauerte, daß er den Plan, in diesem Jahr mit den Jugendlichen unseres Bezirks wieder nach Luxemburg zu fahren, wegen Urlaubsschwierigkeiten fallenlassen mußte. Dafür sind jedoch Rückspiele in Oberbayern, einige Vergleichstreffen und ein Lehrgang mit der früheren Deutschen Meisterin Hanne Schlap geplant. Weiterhin will der Bezirksjugendwart Kreisvergleichskämpfe zwischen den einzelnen Kreisen des Bezirks durchführen lassen.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses wurde der Bezirksvorstand einstimmig entlastet. Als neuer Bezirkswart wurde H. Becker (GWG) gewählt. Bezirksjugendwart blieb E. Karl (Weilmünster) und auch der stellvertretende Bezirkswart A. Becker (Dillenburg) sowie der stellvertretende Bezirksjugendwart R. Drott (Großen-Linden) wurden wiedergewählt. Der Bezirksrechtsausschuß setzt sich im kommenden Jahr aus von Scholz (Wetzlar), Döpp (Oberndorf), Schulze-Ravenegg (TSV Ockershausen), W. Hofmann (TV Lich) und Weimer (Lollar) zusammen. Das Amt des Staffelleiters der Gruppenliga Lahn übernahm Daniel (Burgsolms). Neue Staffelleiter der Bezirksklasse Mitte wurde Weimer (Lollar) und der Bezirksklasse Nord Schulze-Ravenegg (Ockershausen). Neuer Bezirkschiedsrichter-Obmann wurde R. Drott (Großen-Linden), der sich in Zukunft dafür einsetzen will, bei den Turnieren die Mißstände bei der Einstufung so gut wie möglich abzuschaffen. Als Bezirksfrauenwartin wurde Frau Heß (GSV) gewählt.

Ein Antrag des TV Wallau, die Meister der drei Bezirksklassen ohne Aufstiegsspiele zur Gruppenliga aufsteigen zu lassen, wurde mit Mehrheit angenommen. Der Meister des Kreises Biedenkopf steigt in diesem Jahr und in Zukunft ohne Aufstiegsspiele in die Bezirksklasse Nord auf. Die Bezirksmeisterschaften für Aktive richtete in diesem Jahr der GWG aus, für die Jugend der TTC Kirchhain. Die Bezirksmannschaftsmeisterschaften für die Jugend wurden von der SG Dillenburg übernommen und die Bezirksranglistenspiele richtete der TSV Ockershausen bzw. die SG Dillenburg aus. Die Bezirkspokalmeisterschaften für Aktive veranstaltet der Kreis Marburg, und für die Jugend hat sich der GSV bereit erklärt. Der Antrag, zu den Bezirkspokalmeisterschaften nur die Kreispokal-sieger, Gruppenligamannschaften und Mannschaften höherer Klassen zuzulassen, wurde angenommen.

Am 22. 8. 1965 werden Kreiswahlkämpfe zwischen den sieben Kreisen unseres Bezirks nach dem Medensystem an einem noch zu bestimmenden Ort ausgetragen. Abschließend erläuterte der hessische Verbandsvorsitzende Koslowski die wahren Gründe zum Rücktritt des alten Bezirkswarts J. Schindler (Stadt Allendorf) und erklärte, daß der HTTV bei der Wahl des Vorsitzenden des DTB seine Stimme für Dr. Mauritz abgeben wolle.

Bezirksranglistenspiele brachten keinen Gießener Erfolg

(kü) Eintracht Weizlar richtete am vergangenen Sonntag die diesjährigen Bezirksranglistenspiele für die Jugend aus. Bei der männlichen Jugend waren die 23 Teilnehmer in vier Gruppen eingeteilt. Innerhalb dieser Gruppen mußte jeder gegen jeden antreten, und die drei Ersten qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Diese zwölf Spieler wurden dann wiederum in zwei Gruppen zu je sechs aufgeteilt. In der Gruppe I siegte überraschend Hofmann (SG Dillenburg) 4:1 vor Hackenberg (GWG) 3:2, Warnek (GWG) 3:2, Geist (Naunheim) 2:3, Lösch-

ner (TV Gr.-Linden) 2:3 und Neidel (GWG) 1:4. Die Reihenfolge der Gruppe II lautete Grebe (TV Wallau) 5:0, Siewert (Naunheim) 4:1, Stephan (GWG) 3:2, Thier (SG Dillenburg) 2:3, Werner (GWG) 1:4 und Glier (Löhnberg) 0:5. Von den Jugendlichen unseres Kreises schieden bereits in der Vorrunde Meier und Schroth (GWG), Weiß und Huf (TV Gr.-Linden), Gewiese und Knapp (TSF Klein-Linden) sowie Jany (GSV) aus. Bei den Mädchen waren die Spielerinnen von der SG Dillenburg dominierend. Von den Teilnehmerinnen des Kreises Gießen vermochte lediglich Siejkowski (TV Lich) angenehm zu überraschen. In der ersten Sechser-Gruppe siegte Roß (SG Dillenburg) vor Siejkowski (TV Lich), Petri (Grünlingen) und Giebler (SG Dillenburg). In der zweiten lagen mit Patzak und Thomas gleich zwei Spielerinnen der SG Dillenburg an der Spitze. Dritte dieser Gruppe wurde Niesner (Grünlingen) vor Zips (TV Gr.-Linden).

25.05.65

Gießener TT-Spieler sind nicht turnierfreudig

Dürr (Gr.-Linden) beim Großen-Lindener TT-Turnier in der D-Klasse erfolgreich



Größener TT-Pfingstturnier im Bild (v. l. n. r.): In der A-Klasse konnte sich der Titelverteidiger Karges (PSV Frankfurt) nicht durch-
Halbfinale scheiterte er an Laun (GW Frankfurt) — Sehr gut hielt sich der Großen-Lindener Haas, der unter die letzten acht kam
Isenburger Spitzenspieler Korth mit 3:2 schlug — Auch Becker (TV Großen-Linden) kam unter die letzten acht. Unser Bild zeigt ihn
erfolgreichen Spiel gegen Jobst (TBC Bad Nauheim) (Fotos: Russ)

erste Teil des Großen-Lindener
 hatte in diesem Jahr keine allzu
anzahl aufzuweisen und besonders
 in Großen-Linden die Spieler un-
 Mit 32 Teilnehmern war die A-
 zahlmäßig als auch starkemäßig
 Im Endspiel konnte Lieder (TCS
 Vereinskameraden Laun klar
 en. Laun hatte unter den letzten
 ahressieger Karges (GW Frank-
 geschaltet.
 dritten Platz belegte Emrich (TCS
 unter die letzten acht konnten die
 er Becker und Haas vordringen,
 Kunststück fertigbrachte, den Neu-
 spieler Korth mit 3:2 zu beslegen.

In der Herrenklasse B war der Titelverteidiger
 Prokasky (Dornbusch Frankfurt) nicht zu schlagen
 und siegte vor dem gut aufspielenden Kleemann
 (FV Weilburg). Dritter wurde Häuser (Dornbusch
 Frankfurt). Das Doppel gewannen Prokasky/Häuser
 (Dornbusch Frankfurt) vor Bausch/Diener (Eintr.
 Stadt Allendorf).
 In der Herrenklasse C kamen gleich drei Spieler
 vom TTC Kronberg auf die ersten vier Plätze. Es
 siegte Hellmuth (Kronberg) vor Schneider (Allen-
 dorf), Kopp und Bennewitz (alle Kronberg). Im Doppel
 konnten Schwarz/Mank (Allendorf/Lda.) bis ins
 Endspiel vordringen, mußten sich jedoch dann dem
 gut eingespielten Schneider/Niedenthal (Eintr. Stadt
 Allendorf) geschlagen geben.
 Zu seinem zweiten Turniersieg in der D-Klasse
 kam Dürr (Gr.-Linden), der damit in die C-Klasse
 aufgestiegen ist. Er behielt im Endspiel über Fink
 (TTC Kirchhain) knapp die Oberhand. Auf den drit-
 ten Platz kam Pitz (Weidenhausen). Bei den Junioren

setzte sich wie im Vorjahr Karges (GW Frankfurt)
 im Endspiel gegen Emrich (TCS Rödelheim) klar
 durch. Dritter wurde Knauer (SKG Frankfurt) vor
 Hütter (TSG Rödelheim). Im Doppel waren Karges/
 Emrich von Knauer/Hütter erfolgreich.
 Den Turniersieg bei den Senioren ließ sich Traub
 (Allendorf/Lda.) erwartungsgemäß nicht entgehen.
 Er konnte sich vor Fabel (Atzbach), Hackenberg
 (GWG) und Sandmeier (Gr.-Linden) placieren. Das
 Doppel entschieden Traub/Sandmeier (Allendorf/Gr.-
 Linden) vor Fabel/Hackenberg (Atzbach/GWG) zu
 ihren Gunsten. Bei den Damen waren die Spielerin-
 nen von GWG unter sich. Es siegte Frl. Kretschmer
 vor Frl. Zimmermann und Frl. Becker.
 01.06.65

Köbel (Klein-Linden) siegte in der A-Klasse

Kreisklassen-TT-Turnier des TSV Lang-Göns fand guten Anklang

(kü) Mit einem Tischtennisturnier, das nur für
 Spieler der Kreisklasse A und B des Kreises
 Gießen zugelassen war, schuf der TSV Lang-
 Göns für die Spieler der unteren Klassen einen
 neuen Anreiz zur Teilnahme an Turnieren. Das
 Turnier war auch mit 29 Teilnehmern der Kreis-
 klasse A und 25 Teilnehmern der Kreisklasse B
 recht gut besucht.

Es wurde überraschend in drei Gewinnsätzen ge-
 spielt. In der A-Klasse setzte sich Köbel (TSV
 Klein-Linden) im Endspiel gegen Schwarz (Allen-
 dorf) durch. Dritter wurde Schmandt (Leihgestern)
 vor Kinzbach (Oppenrod). Im Doppelendspiel
 konnte das gut eingespielte Gr.-Lindener Paar
 Volk/Junker die Klein-Lindener Köbel/Ditrich sicher
 bezwingen. Zu zwei Titelgewinnen kam Mohr (TSV
 Lang-Göns), der im Endspiel der B-Klasse dem
 Krofdorfer Bender etwas überraschend das Nach-
 sehen geben konnte und auch das Doppel mit seinem
 Vereinskameraden Kolmer gegen Bender/Majoran
 (Krofdorf/Gr.-Linden) für sich entscheiden konnte.
 Dritter im Einzel wurde Jung (Leihgestern) vor Weil
 (TSV Lang-Göns). Schaub (Lang-Göns), Majoran
 (Gr.-Linden) und Zarmko (Grüningeh) schieden bereits
 unter den letzten acht aus.

Die Kreisklasse B wurde mit folgenden Ergeb-
 nissen abgeschlossen: Gruppe Ost: Beuern II —
 Hungen 4:7, Hattenrod — Beuern 4:7, Hattenrod —
 GWG IV 7:0, GWG IV — Beuern 0:7, Beuern II —
 Gr.-Buseck 7:3, Gr.-Buseck III — Hungen 0:7, Gr.-
 Buseck III — Beuern 4:7, Hungen — Gr.-Buseck II
 7:2.

Gruppe Süd: FC Grüningen II — FC Grüningen I
 0:7, FC Grüningen II — Lang-Göns I 0:7, FC Grüning-
 en I — Holzheim 0:7, Holzheim — FC Grüningen II
 7:0, Grüningen I — Lang-Göns II 0:7, TV Lich III —
 FC Grüningen II 7:0, TV Lich III — FC Grüningen I
 7:0, Leihgestern II — FC Grüningen II 7:0.
 Gruppe Nord: Ruppertsburg I — Ruppertsburg II
 7:0, Kesselbach II — Ruppertsburg I 7:4, Kesselbach
 gegen Ruppertsburg II 7:0, Londorf — Rupperts-
 burg I 7:3, Londorf — Ruppertsburg II 7:0.

Abschlusstabellen der TT-Kreisklasse B

Gruppe Süd:			
1. TV Großen-Linden IV	18	125:34	35:1
2. TV Lich III	18	116:41	32:4
3. TSV Lang-Göns I	18	106:64	26:10
4. TSG Leihgestern II	18	98:70	21:15
5. TSV Lang-Göns II	18	83:80	18:18
6. TV Grüningen I	18	82:97	15:21
7. TV Holzheim II	18	82:92	14:22
8. FC Grüningen I	18	62:97	11:25
9. NSC Watzemborn-Steinberg II	18	51:109	6:30
10. FC Grüningen II	18	3:126	0:36
Gruppe Nord:			
1. TV Kesselbach I	20	132:52	34:6
2. TSV Londorf I	20	132:62	32:8
3. TSG Wieseck I	20	120:63	31:9
4. STTC Krofdorf-Gleiberg II	20	108:71	27:13
5. FC Rüdtingshausen I	20	118:79	26:14
6. TSG Lollar III	20	108:85	26:14
7. SV Gießen VI	20	74:113	14:26
8. SV Staufenberg I	20	80:107	13:27
9. VfB Ruppertsburg I	20	86:114	11:29
10. TV Kesselbach II	20	46:123	6:34
11. VfB Ruppertsburg II	20	9:140	0:40

22.06.65